Breisgau und Umgebung

heutige Zeit nicht bazu angetan ift, Fastnacht gewiesen. au feiern, glaubte bie "Gangerrunde Soch berg" boch verpflichtet ju fein, ihren Mitglie: bern etwas zu bieten, bas die Alltagsforgen für einige Stunden vergeffen laffen foll Statt bes bei Alt und Jung immer fehr Leliebten Rappenabends und des althergebrach ten Maskenballes soll in diesem Jahre nur 1. FC. Mürnberg — Bahern München 1:0 (0:0 ein Familienabend mit heiteren Vorträgen in Vs. Stuttgart — Karlsruher FV. 1:1 (0:1) Proja und Gejang und anschließendem Tänge München 1860 — FB. Rastatt 4:0 (2:0). chen steigen. Damit die Stimmung auch ets F.P. Pirmasens — Eintracht Frankfurt 1:2 (0:1 Was wird, ist Kostümierung aller Damen und Wormatia Worms — SpB. Walbsof 5:3 (2:2) Herren sehr ermiinscht. Was an diesem Abend Bfl. Redarau — FB. Saarbruden 4:3 (3:1) alles geboten werden foll, darüter ichweigt FSB. Frankfurt - Maing 05 4:0 (1:0). fich bie Bergnügungsbirettion gang und gar aus. Rur fo viel mar ju erfahren, bag bie Lachmuskeln gang gehörig in Bewegung gefest merben follen. Auf bas im Laufe ber Woche noch in dieser Zeitung erscheinende Sportfr. Eglingen — Stuttgarter Kiders 2:1 Inserat wird besonders hingewiesen. Die Mitglieder ber "Sängerunde Sochberg" mol-Ien also ben tommenden Samstag für ben Familienabend frei behalten.

:: Bolishodidule Emmendingen. Seute Abend 8,15 Uhr fpricht Professor Dr. Leibrecht=Lahr über "Bolt ohne Raum".

50 Jahre Sundesteuer. Auch Steuern haben ihre Jubilaen, wenn man fich auch nicht allgu gern baran erinnert. Die Sunbesteuer fann in Deutschland in biefem Jahre ihr golbenes Jubilaum feiern, mahrend fie in Eng- Samstagnummer ber "Breisgauer Nachrichland, wo sie erfunden worden ist, icon fast ten" zu entnehmen war, hat sich am hiefigen

4 Teningen, 1. Febr. Unter Teilnahme Donat Schleer, ber bisherige Geichäftsleiweiter Kreise ber Ginmohnerschaft beging ber ter ber Firma Michael Sammann hier hat hiesige Kriegerverein gestern Sonntag sich selbständig gemacht. Selbständig machen, Die Feier feines 50jahrigen Beftehens burch ein neues Gefchaft (Baugefchaft) grunden, in einen Familienatend, ber einen bentbar icho- ber heutigen ernften Beit, mo unfere Indunen Berlauf nahm. Herr Pfarrer Schmitt strie und Gewerbe infolge wirischaftlicher hielt die in zwei Teile zerlegte Festrebe: 1. Not barnieberliegen, bazu gehört besonderer Die Geschichte des Bereins und 2. Ausfüh- Wille, Energie, Schaffensluft und Schaffens. rungen gu bem golbenen Jubilaum. Der freube, um bas geftedte Biel gu erreichen. eigentliche Bericht über die Feier folgt.

lung bes Kleintierzuchtvereins am in ein und demselben Betriete, in treuer Ar-Sonntag im "Rebstod" nahm einen befrie- beit und Zufriebenheit seines Dienstherrn bigenden Berlauf. Der Jahresbericht zeugte gemirtt zu haben, ift ein feltener porbildli-

behörde hat Herrn Bikar Friedric) 3 iegler ben. Wenn man bedenkt, mas herr Schleer einem privaten Leben abspricht, sehnen sich nach momenten, in benen sie unbeobachtet von Kamera

Turnen, Spiel und Sport

Abteilung Suboft:

Glibbentider Berbanbspotal Begirt Bürttemberg-Baben: Freiburger FC. — FC. Mühlburg 5:1 (3:1) Sportelub Freibg. — BfB. Karlsruhe 5:1 (3:0)

Union Bodingen - Spla. Feuerbach 1:1 SpBg. Schramberg — FB. Birkenfeld 4:3. Babifde Areisliga

Rreis Dberbaben, Gruppe Breisgau: SpBg. Freiburg - Riders Freiburg 2:1 Sportfreunde Freiburg - FB. Biehre 1:0 FC. Gutach — Phonix Freiburg 3:0 FB. Emmendingen — FFC. II 1:2 FC. Waldfirch — Sportelub II 4:2.

Geschäftliche Mitteilungen

Emmenbingen, 1. Febr. Wie icon aus ber Blake ein neues Baugeicaft gebilbet. Berr

zeigt bas Bentral. Theater ben ameritanis ichen Film "Anna Christie", in bem Greta Garbo bie hauptrolle fpielt. Das Privaticben ber Film. In der Geschäftsempschlung lesen wir: nach stars — Codtailporties, luguriose Reisen, Jago nach ingeriere Tätigtit im Routocht 30 John sensonellen Erlebnissen — das sind Schlagworte, : Denglingen, 28. Jan. Die Sauptversamm. 30jahriger Tatiglit im Baufach! 30 Jahre Die grell bas miriliche Leben ber Schaufpieler überftrahlen, und hinüberleuchten in Bimmer fleiner wirflidung ihrer Bunfchtraume barren und fich

) Ottofdmanden, 30. Jan. Die Oberkirchen- fentlichkeit gratuliert und begliidwiinscht mer- fftare, benen bas Bublitum eigentlich bas Recht we und hoffen, daß sein neues Unternehmen an der weiteren baulichen Entwicklung Emmendingens hervorragend beteiligt fein moge. Filmschau

:=: Emmendingen, 1. Febr. Obwohl die aus Nedarau an das Vikariat Brettental ans allein in neuerer Zeit geleistet, erst an dem u. Reportern sind. Wir kemmen sie unbeobachtet von Kamera eine Zorumbau, am Kassee Sichkorn, Neubau d. kurzbemessen spalsen, in denen sie unbeobachtet von Kamera Lorumbau, am Kassee Sichkorn, Neubau d. kurzbemessen spalsen, in denen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kemmen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kemmen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kemnen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Resportern sie u. Reportern sind. Wir kennen sie unbeobachtet von Kamera u. Resportern sie u. Reportern s Apothete, so ift dies allein ichon genigend und doch gerade in biefen wenigen Minuten murbe Zeugnis seines Könnens. Richt minder ist fennen lernen. Greta Garbo ift uns als Pvonne, man ben Menschen im vielbewunderten Filmftar er aber auch durch feine verftandnisvollen, als Anna Chriftie vertraut, als Greta Garbo noch fachmannifchen Erfahrungen bei ben Unter- fremb. Sie wird uns wefensnah, wenn wir mif nehmern hiesiger Industrie und Gemerbe, sen, daß sie in den wenigen freien Augenbliden, die som bar genan Einnehmerschaft betein bie Filmarbeit übrig läßt, im einsachen Sportsomie bei der ganzen Einwohnerschaft fehr fleid, weicher Rappe, mit einer dunklen Brille, die geschätzt und angesehen. Wir munichen Beren ihr Geficht überichattet, fich aus bem Saufe Schleicht. Schleer zu feinem Unternehmen alles Gute Und mahrend die Telephone lauten, Reporter tom. men, Autogrammigger nach Greta Garbo fragen, flüchtet fie fort. Durch Balber, über Biefen und Felber ftreift fie allein. Alles verfintt für menige Ninuten, ber anftrengende Tag im Atelier, die Berpflichtungen bes heutigen Abends, Freunden gegenüber - Rollegen gegenüber, - fie findet in biesem einsamen Spaziergange bas, was sie sucht, und was jeder von uns auch einmal braucht, Einsamteit, Ruhe, Entspanmung. Nach einer halben Stunde wieder zu hause, Die Ruhe des Spazierzgangs ist bahin. Das Nlingeln, Schnurren bes Teephonapparates, ein Interview, Angichen Schminlen, wieder Fragen, Autohupen. Straßen fliegen vorbei, Dunkelheit — bann Licht, Tanzmusik, ein Rauschen "Die Garbo". Das Leben des Filmsstars, Arbeit und Verpslichtungen, und ein Versuch, sür nur wenige Minuten zum eigenen "Ich" zusrüczuschen, nicht immer "Die Garbo" zu sein.

gandel und Bertehr

Der Freiburger Schweinemarkt hatte einen Auftrieb von 480 Stüd, davon waren 450 Ferkel und 30 Läufer. Preise: Ferkel 8—14, Läufer 15—22 M. das Stud. Der Lerkehr ist flau, Ueberstand etwa

WIB. Berlin, 30. Jan. Die Reichsindergiffer für Letenshaltungstofien (Ernährung, Mohnung, Seizung, Beleuchtung, Befleidung und "fonftiger Bebar;") beläuft fich nach ben Feststellungen bes Statistischen Reichsamtes ür ben Durchschnitt bes Monats Januar 1932 auf 124,5 gegenüber 130,4 im Dezember 1931; ber Rudgang beträgt fomit 4,5 v. S. Un bem Rudgang find famtliche Bebarfsgruppen feteiligt. Der Rudgang ber Reichsinbergiffer ift wesentlich größer als in ben Vormonaten und hängt gum großen Teil mit ben Ausmirfungen ber Notverordnung vom 8. De-

> vinterhille-Lotterie 1. Ziehung 2. Ziehung 17. u. 18. Febr. 9. bis 16. März

200000 RM. 100000 RM 2/awpt- 60000-Primies 40000-20000-

auf Wunsch 90 % Dar Porto und 2 Gewinnlisten 5t Pfg. GIUCKSTPICI mit 5 Lases aus verschiedenen Taus. 5 M n all, durch Plakate kenntlichen Verkaufseteilen und durch die Generalagentur für Baden

Diefe Boche gegen bar weiße Salbbaunen bas Pfo. zu 8 Mt., bei Mb. nahme von 10 Pfd. nur 2.50 Mil.

mit Druck ichwarz od. farbig liefert schon in wenigen Stunden

Druck - und Verlags geiellschaft Emmendingen

gember 1931 zusammen.

Drud und Berlag ber Trud. und Berlagegelellichaft

von reger Tätigkeit. Eine Ausstellung wurde der Fall und darf Herrn Schleer für seine Dienste auch von der Defim Ort veranstaltet.

nach dem wunderbaren Leben des Stars sehnen. Aut oorm. Dolter, Emmendingen. — Geschäfteinhaber:
im Ort veranstaltet.

nach dem wunderbaren Leben des Stars sehnen. Aut oorm. Dolter, Emmendingen. — Geschäfteinhaber:
ireu geleisteten Dienste auch von der DefNausch der Feste mitmachen. — Aber die FilmRerantm Achait: Die Teichmann Emmendingen. 3manas-Bersteigerun

> ch in Guntelfingen mit Busammenfunft vorm. 1 Uhr am Südausgang 189122 Gew. a 2 Frim. 1, Gommin. 1 Uhr am Gubausgang dannter Höchstewian auf i Doppellos I.W. von teigern: etwa 500 Sühner weiß amerit. Leghorn) Futterautomaten, zwe ompl. Hüttenstallungen nit Fenfter, eine Drahi mzäunung (etwa 350 n a., 25 m br., 2.20 m hoch) Anmertung: Die ganie uch im Bangen verfteig. Usmus, Gerichtsvollzieh.

Ein 12 jähriger, ehrlicher ber Landwirtschaft gesuch Ernst Süß, Saus 109 Broggingen

Exira billige Möbeltage

bis 4. Februar 1932 Weit herabgesette Wohning Noch nie so billig! Ansehen, überzeugen! Sie werden staunen!

> Für alle Stände große Auswah!! est muß man kaufen Schlafzimmer Speisczimmer Küchen Einzelmöbel Betten u. Metallhetter

Polstermöbel nit Preisangabe unte Kostenlose Lagerung Zahlungserleichterung

obelhaus **H11**2 Freiburg i. Br. Kartäuserstr. 32, nur Min. v. Tramhaltestell Schwabentorstr.

Mer etwas taufen ob.

Breisgauer Machrichten

Ericeint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Reiertage

Mr. 27

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 burch die Boft bezog. Mt.1.70 jug. Buftellgeb. 3m falle hoberer Bewalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-fibrung, hat ber Begleber feinen Anspruch auf Lieferung ber Beitung ober auf Rudjablung bes Begugspreises.

Emmendinger Zeitung

Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Sandmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Amtsbezirten Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Walblird und am Raiferftuhl Inferate: Grundgahl für die 84 mm breite, 1 mm hohe Angeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68 mm breite 1 mm hohe Reflamezeile ober beren Borgugsraum 30 Reichspfennig. Bei Platvorichrift 20%

Telegramm . Ubreffe: Dolter, Emmendingen / Fernfprecher: Emmendingen 803, Freiburg 1892 / Befcaftsftelle: Rarlfriedrichftrage 11 / Boftiched Ronto Nr. 7882 Umt Rarlsrube

Emmendingen, Dienstag, 2. Februar 1932

Emmendinger Tagblatt

67. Jahrgung

Der Anfruf des Hindenburg-Ausschuffes

BIB. Berlin, 1. Febr. Der Sinben- | Dr. Sahm besonders, daß ein großer Teil burg-Ausschuß hat heute abend seinen ange- ber beutichen Breffe fich bereits für die Ge-Ueberichrift "Das Bolt will Sindenburg" reit erklärte. und hebt die geschichtliche Perfonlicielt Sinbenburgs, wie auch die Bedeutung des gegenwärtigen Reichsprafibenten als vornehm= ite Berforperung ber beutiden Ration herpor. Bum Schluß appelliert ber Aufruf an jeden Deutschen, nicht beiseitezustehen und fich ju Sindenburg und gur nationalen Gin-

heit gu befennen. Reichspräsidenten von Sindenburg ermöglicht merben. Diese Rundgebung bebeute, wie

bmar aufgelegt werben. Der Aufruf tragt u. a. Die Unterichrift on Oberbürgermeifter Dr. Sahm, Reichsgeichtspräsident a. D. Dr. Simon, Geh. Rat Professor Dr. Duisberg, Reichsmehrminister a. D. Gefler, Gerhart Sauvtmann, Profeljor Dr. Junters, Brafibent D. Rapler, Bralat Rreut, Professor Dr. Mar Liebermann, Arthur Mahraun, Brafibent Dr. Mulert, Brofeffor Dr. Plant, Bildof Dr. Gereiber, Dr. Solmssen u. a. m.

Berlin, 1. Febr. Der Aufruf bes Sahm: Bitte, hier einmal alle Gegenfählichfeiten Reichspräfidentenwahl gebeten wird. Ausichuffes gur Miebermahl Sindenburgs wird von der Mehraahl ber Morgenbiatter mit guftimmenden Rommentaren veröffentlicht. Außer in ben tommuniftifchen Blattern findet der Aufruf lediglich in ber Deutschen Beitung eine ausgesprochene Ablehnung.

EMB Berlin, 1. Febr. Oberblirgermel- lauter, naven an ver Sigung vom Sumving, fier Dr. Sahm äukerte sich heute abend vor in ber die Frage der Kriegserklärung an Bertretern der Presse über die Vorgeschickte Japan besprochen wurde, die obersten chines des Eigentums der japanischen Statsangehöten und die in der Stadt besindlichen Trups Bege zu erreichen, für die Reichsregierung man heute aus zuverlässiger Quelle erteine Möglichfeit mehr gegeben habe, von führt, für einen Rrieg ohne vorhergehenbe fich aus eine neue Aftion für die Sinden- Rriegserflärung. burgmahl einzuleiten. Deshalb habe ber Unflok von außen, und zwar ichnell fommen muffen, ba ber 13. Marg als Mahltermin Borgesehen fei. Aus ber Ueberzeugung her: aus, bak nur eine Ranbibatur Sinbenburgs uns retten fonne, jei er Sahm. ju bem Ent- Matin veröffentlichten Agenturmelbung aus Seine Initiative fei nicht burch die Reichs minifter Lowenkau tategorifc die Nachricht tegierung herbeigeführt, sondern aus eiges bementiert, China wurde noch heute Japan ner ernfter Brufung ber Frage herausge- ben Krieg erflaren. Er habe vielmehr benadien. Schon nor Heraustommen eines tont, bag China niemals ben Krieg erflären ahnlichen Aufrufes von München habe er mit den hinter ber Sache stehenden baneris iden Berfonlichkeiten Ruhlung genommen, die in einer völligen Uebereinstimmung gip- China Gewalt antue und es erniedrige. Die felte. Um die Bildung bieses Ausschuffes qu legitime Berteidigung sei stets durch bas inerreiden, habe er sich nicht an die politischen ternationale Gesetz und sogar burch die Su-Parteien, sonbern in ber Sauvtirche an lolde Berfonlichkeiten wenden miffen, bie im mirticaftlicen, forialen, religiölen und geift'rem Leben bie groken Draanisationen bes Boltes hinter sich hatten. Bu ben erfter Aufoaben des Ausschuffes gebore es nun in Schanghai ausgegeben. Das Dolument er-

Ein Schreiben Dr. Sahms an bie beutiche Breffe gur Reichspräfibentenmahl.

MIB. Berlin, 30, Jan. Der Oberbürger: meifter von Berlin, Dr. Sahm, hat in Fortdes Reichspräsidenten v. Sindenburg an die In Aussührung bieses Aufrufes wird u. gesamte beutsche Presse ein Schreiben gericho, die deutsche Presse aufgefordert, Liften tet, in dem er scine Plane barlegt, von det fandidieren. jur Eintragung für einen Bahlvorschlag am Montag ben 1. Februar erfolgenden hindenburgs aufzulegen. Dadurch soll bie Gründung des Ausschusses Kenninis gibt gefetiche Borfchrift, daß ein folder Bahl- und die Unterftutung ber Preffe für die Unporichlag die Unterschrift von 20 000 Bah- terschriftenwerbung erbittet, die nach ben gelern tragen muffe, erfüllt und zugleich eine fehlichen Bestimmungen für die Borlage eis pontane Bertrauenskundgebung für den nes solchen Wahlvorschlages erforderlich ift, ba 20 000 Bahler bargetan werben muffen, wenn ber Borichlag nicht von einer Bartei to heißt, die Bitte an ben Reichspräsiden- usw. ausgeht. Das Schreiben gipfelt in einer tin, sich als Rolfskanditat für die Wieder- Erklärung, in der es heißt, daß dieses Unmahl gur Berfügung ju stellen. Die Ginzeich- ternehmen feinerlei Ginzelintereffen verfolge. nungsliften follen vom 3. bis einichl. 6. Fe- fondern nur ben 3med habe, in ber mich. tigen Frage b. Rcisppelibentenwahl einmal alles Trennende gurudgufrellen und bie große

Boltsfront für Sinbe burg zu ermöglichen "Deutschlands Bufunft, fo ichließt Dr. Sahm, barf nicht ben mehr ober minber hemmenben Binbungen einzelner Berfonlich: feiten geopfert werben. Gerabe jett muffen

Sinbenburg-Musimuffes.

ten v. Sindenburg guftanbefommt."

fündigten Aufruf für die Boltsmahl Sin- winnung diefer Stimmen gur Berfügung Boltsdienst Bestfalen hat an Oberburger- Saupimachte vorgetommen fei. Es fei überbenburgs erlaffen. Der Aufruf trägt Die stellte und sich dur Auflegung ber Liften be- meifter Sahm folgendes Telegramm gerich- fluffig, festzustellen, bag die japanische Retet: Der Evangelifche Boltsbienft begrußt gierung ihre Politit ber Bufammenarbeit mit Ihr Gintreten für Die Wiedermahl Sinden- ben andern Machten aufrechterhalte; benn burgs auf warmite und municht Ihren Be- Japan habe in ber Gegend von Schanghat strebungen im Intereffe bes beutschen Bolles nicht nur feine politischen Alfichten, es habe vollen Erfolg. - In einem Telegramm an andere Machte in diefer Gegend gu beeinben Reichspräsidenten hat ber Evangelische trächtigen. Bolfsbienft gleichzeitig die Bitte ausgesproführung seiner Attion für die Wiedermahl den, daß der Prafident jum Seile des beutichen Boltes erneut das ichwere Opfer auf fic nehmen werbe, als Reichspräsident ju

> Die Wirtschaftspartei für Sinbenburg. 203. Berlin, 1. Febr. Die Reichstags: frattion ber Wirischaftspartei hielt am Montag eine mehrstündige Sigung ab, in ber fie ben Bericht ber Abgg. Dr. Bredt und Mol- Rampfe find im Gange. lath entgegennahm, bie beim Reichstangler wegen ber Reichspräsidentenwahl porftellig der und brei Berftorer, mahrend bie Chinejen geworden maren. Die Frattion befennt fich bort brei Ranonenboote, Die Bereinigten einmütig dur Kandibatur Sindenburgs und Staaten und Großbritannien je ein Kanobrachte, wie bas Nachrichtenburo bes BD3 nenboot haben. melbet, jum Ausbrud, bag eine andere Ranbibaturf für die Wirtichaftspartei nicht in Die Beschiehung Rantings burch einen japa-Frage fomme.

Mannheims Boltstonfervative für Sindens

CNB. Mannheim, 1. Febr. Die Bolfston= wir Deutsche beweisen, daß wir einig sein servative Bereinigung Mannheim hat an tigt hat, teilte weiterhin mit, daß er seinen fonnen, wenn die Stunde es fordert, und ben Berrn Reichsprafidenten von Sinden- Unterplag verandern mußte, um aus bem daß wir eine Sache um der Sache willen gu burg ein Telegramm gerichtet, in dem er im Feuer der Japaner gu tommen. Letreiben vermögen. Ich richte beshalb an Interesse ber Gesamtnation inständig um er= Sie, an jebe einzelne beutsche Zeitung bie neute Uebernahme ber Kanbibaiur gur (Ortszeit) herrscht Ruhe in ber Stadt. Gleich

beiseite zu laffen und zu helfen, daß eine ge- feindlichen Komitees ihren Sobepunkt erfolossene Bolksfront für den Reichsprafiden- reicht. Das Borgehen, zu dem sich die japanischen Streitfrafte ichlieglich notgebrungen entichloffen hatten, verfolge feine anderen Der Evangelische Boltsbienst jur Attion bes Biele als ben Schutz ber japanischen Interes. fen, genau fo, wie bies in ber Bergangen-CRB. Effen, 1. Febr. Der Evangelische heit in ber gleichen Gegend seitens ber

Erbitterte Rampfe in Nanting.

MIB. London, 1. Febr. (Reuter.) Ueber die japanische Landungsattion bei Ranting wird in einem Telegramm mitgeteilt, bag bie japanischen Kriegsschiffe um 23,15 Uhr (Ortszeit) begonnen haben, Ranting mit Gedutfeuer zu belegen. Die japanifchen Marinefoldaten wurden im Schuke heftiaften Sperrfeuers an Land gebracht. Erbitterte

Bor Nanting liegen vier japanifche Rreu-

nifchen Rreuger.

MIB. Walhington, 1. Fetr. (Neuter) Der amerifanische Berftorer "Simfon", ber bas Marineamt von ber Beschiegung Nantings burch einen japanifchen Rreuger benachrich.

WIB. Nanting, 1. Febr. Seit 1 Uhr nachts nach Beginn ber Beschiegung begannen bie ausländischen Konsulate in größter Gile Maknahmen jum Abtransport ihrer Staats angehörigen ju treffen; ein Abreifebefehl Inr Frage der Kriegserklärung Chinas an Japan wurde indes noch nicht erteilt.

Chinesische Augenzeugen ber Busammen= toge berichten, bag japanifche Matrofen auf eine dinesische Batrouille gefeuert hatten BEB. Ranting, 1. Febr. Wie ver- | Nantinger Regierung ju trennen fei. Ange- und gleich barnach japanifche Kriegsschiffe bie EMB. Berlin, 1. Febr. Oberbiirgermei, lautet, haben an ber Sitzung vom Samstag, sichts der Tatlosigkeit der chinesischen Regie- Forts auf dem Löwenhügel nahe dem Ufer

POOTUNG CHINESEN STAOT. FRANZÓSISCHE

Lageplan von Schanghai.

Die Besetzung ber Stadt burch bie Japaner begann mit ber Truppenlandung in Boot tung. Die Chinesenstadt Schanghais, Schapei, ist ber Mitielpunkt ber Rampfe und foll burd japanifche Fliegerbomben und Gefdute in einen Trummerhaufen verwandelt worben fein. Much die Internationale Rieberlaffung ift verschiebentlich mit Bomben belegt worben, fo bag bie fremben Mächte eine Armee aus frangofischen, englischen, ameritanis ichen und italienischen Solbaten gusammengestellt haben, bie bie Grengen ber Rieberlajlungen Lefett halten. Der Nordbahnhof foll völlig gerftort worden fein, mahrend ber Sofiuß seiner Ausführungen begrußte es verfassungsmäßig noch praktisch von der Subbahnhof von den Chinesen mit Silfe einiger Pangerguge guruderobert sein soll.

Karl Wacker Lena Wacker geb. Fäßler

Vermählte

EMMENDINGEN, den 1. Februar 1932

Umtliche Bekanntmachungen

Brennholdversteigerung bes Forftamts Emmenbingen am Mittwoch ben Kebruar, mittags 1 Uhr im Gasthaus dur Sonne in Mundingen aus bem Staatswald "Borberer Tennenbadi", Abt. Binsgemvalb, Langau, Ruhl wegle, Amsenbud und Wachtel. Dienstbezirk For fter Schieler in Mundingen. 920 Ster Brennholz 3300 Bellen und 14 Reishaufen, ferner aus Abt. Kirchwälbele 4 Ster Gi. Rüferholz. 421

Brennholz- und Stangenversteigerung

bes Forftamtes Walbfirch i. B. am Mittwoch ben 3. Februar, 13 Uhr, im Gaft haus jum hirschen in Altsimonswald, aus Difti Kandelwald. Ettersbach (Förster Dufner, Unterst monswald-Ettersbach, Telefon Bleibach 42): 498 Ster Buchen, 29 Ster gem. und 35 Ster Nabel. Scheits und Prügelholz.

2. am Donnerstag ben 4. Februar, 10 Uhr, im Gaft haus zur Kastellburg in Walbrirch, aus Distr. I Kastellwald (Förster Lehmann, Waldlirch): 66 Baustangen, 440 Hopfenstangen, 125 Rebsteden, 238 Ster Laub: und 9 Ster Nadel-Brennholg. Berburgung im Unichlug an bie Berfteigerung.

Bekanntmaduna.

Die Stadtgemeinde Berbolgheim gibt aus ber Borberwalbigatichule 5000 Stud perschulte biabrige Richten ab. Walbhüter Glaser, Bleichheim, erteilt Herbolzheim, ben 26. Januar 1932.

Gemeinberat.

(abaeftemvelte Markenware) hat im Auftrage ber ständig abzugeben

hochberger landw. Lagerhaus e. G. m. b. H., Emmenbingen

Zenfral-Theafer EMMENDINGEN

Heute 8.15 Uhr letzte Vorstellung Ein Mahnruf an alle Eltern u. Mädchen ist der sensationelle Sitten- und Mädchenhandelfilm



Diesem TONFILM ist die Affäre einer Agentin zugrunde gelegt, die vor Monaten mit einer Girltruppe nach Südamerika ging.

Hergestellt unter Mitarbeit und Unterstützung des Deutschen Nationalkomitees zur Bekämpfung des Mädchenhandels

Reichhaltiges Beiprogramm

Dienstag, den 2., Mittwoch, den 3. Februar GRETA GARBO spricht Deutsch in

Anna Christie Nach dem gleichnamigen Schauspiel

von Eugen O'Neills Halbe Preise! Auf eine Karte haben zwei

Bab. - Pälzischen Gierverwertung, Karlsruhe Emmendingen: Donnerstag, ben Suchen Sie Gelb? Rindvich und Schweinemartt Betriebsg. toftenlos. Be- nebeneinsommenburch

Danksagung

Stenotypistinnen und Berfauferinnen, die ber Ber-

RETA

TARBO

Für die vielen Bewelse aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Sohnes und Bruders

Karl

sagen wir Allen herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Stadtpfarrer Wanner für seine tröstenden Worte, dem Arbeiter - Radfahrerverein, Turnverein und Reichsbanner Emmendingen sowie seinen Schulkameraden für die Kranz-Niederlegungen und ehrenden Nachrufe. Ferner sei Allen gedankt für die zahlreiche Begleitung zur letten Ruhestätte, für Kranz- und Blumenspenden und auch denen, die ihr Bei-

Kollmarsreute, 1. Februar 1932

leid schriftlich bekundeten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Karl Spöhre

wegen Umzug: Bohnimmer, Schlafzimmer, Einzelmöbel u. Berich Unzusehen Dienstag und Mitwoch von 10—4 Uhr gesucht. Schlofferftraße 18 I SchriftL Ungebote Emmendingen

Breisg. Nachr. Ich habe wieder einige gebrauchte sehr gut erhaltene

in Preislagen vor M.550.- bis M.670. auf Lager, die ich mit voller Garantie auch auf Ratenzahlung abgeben kann

Musikhaus Freiburg i.Br.

36 Wochen trächtig wie Darl. Hyp., Bau- u. 473 Betriebsg. toftenlos. Be-

Muf 15. Februar ober 1. März ds. Is. wird in ruhiger, sonniger Lage ber Stadt eine

3immer= Breisangabe unt. Nr. 382 in die Beichäftsftelle be

3 3immer= per 1. Apri gesucht Schriftl. Angebote nur

Mr. 300 an die Besch. b. BL Bu vertaufen ein

Matth. Bühler Ottofdwanber (Höllenberg) Baumgarten, Freiburg fdriftl. Urbeiten Bitalis-Bahringerstraße 94 a Berlag, München 1 C' in ben Breisg. Nachrichten

Um Donnerstag, ben . Februar ds. J. werde

Letterio-Göhringer Piorzheim, im Rathaus Poetscheckkonto Karlaruhe 21398



Papier. Servietten

Die Borgeschichte bes Sindenburgausschusses

Chinas Augenminister lehnt Rriegs:

erflärung ab. MIB. Paris, 1. Febr. Rach einer im diuß gekommen, den Ausichuk zu bilden Ranking habe ber neue dinesische Aufenmerbe, aber baf es Biberftand leiften und bis auf ben letten Mann und bie lette Batrone fampfen werbe, folange Icpan manitat gerechtfertigt.

Fine Erflärung ber japanifchen Megierung.

BIB. Totio, 1. Febr. Die japanische Reierung hat eine Erflarung über bie Lage Die Stimmen ju fammeln, die für ben Wahl- innert an die japanfeindliche Tätigfeit bes porichlag gesetlich vorgeschrieben seien. Bum Ruomintang, biefes Organismus, ber weber

ber Bildung bes Sindenburgausichuffes. Er fifden Fuhrer, barunter Tichiangtaifchet, rigen alle notwendigen Magnahmen zu er. pen Befehl erhalten haben, nicht gurudzus erflarte, baß nach dem Scheifern bes Bersus teilgenommen. Alle seien fur bie Ergreifung greifen. Die japanfeindliche Bewegung habe ichießen. Insgesamt seien 20 Granaten von Reichspräsidenten auf parlamentarischem von Rriegsmagnahmen gewesen, aber wie in Schanghai im Generalquartier des japans den japanischen Rriegsschiffen abgeseuert

Die ausländischen Truppen in Schanghai

getroffene britische Kreuzer "Suffolt" hat in Schanghat ergriffenen Magnahmen nicht Marine-Infanterie gelandet, die die Truppen bas Mindestmaß bes Notwendigen fiberablofen foll, die feit Beginn ber Rrife Die fcritten hatten und gab zu verstehen, bak Mafferwerke ber Stadt temachen. Der fran. ber britische Protest auf fallchen Informazösische Generaltonsul teilte mit, daß ein tionen zu beruhen scheine, die propagandi französisches Bataillon aus Tonking entsandt Stifcher Natur feien. worden fei. Damit wird fich bie ausländische Besatung der internationalen Konzession auf 12 000 Mann belaufen.

Drei weitere ameritanifche Berftorer für Shanghai

WIB. Manila, 1. Febr. Drei weitere ame-

Worberungen bes javanifchen Generalfonjuls in Ranting.

Außenminister por und beschuldigte bie chi. Bolterbundssetretariats eingegangen,

nach Ge'daftsichluß die gange Stadt in Dun pei bas Feuer eröffnet hatten. Der Augen: ger, Oberburgermeifter Dr. Sahm, der D. minister entgegnete, Die Japaner seien an rettor bes Meffeamtes, ber Leiter ber Auserfter Stelle baffir verantwortlich, weil fie in stellung, sowie eine Reihe Bertreter landdinesifdes Gebiet eingebrungen feien. Der wirticafilider Rorpericaften eingefunden. Generaltonful forbert bann, bag ber ftatus quo aufrecht erhalten werbe; aber ber Aufenminifter ertfarte, baf junachft bie normalen gefangene Chinesen von, ben Japanern er- Bedingungen wiederhergestellt werben muß-

BIB. Totio, 1. Febr. Der Aufenmini ter erklärte bem britischen Botichafter, ber ihm ben Protest seiner Regierung gegen bie japanifden Magnahmen in Schanghai gur MIB. Schanghai, 1. Febr. Der eben ein- Renninis brachte, daß die von den Japanern

Die Bolferbundstommillion fliegt nach ber Manbidinrei?

WIB. Amsterdam, 1. Febr. Das Voller bundsfetretariat hat fich an bie hollandifc Lufivertehrsgesellichaft, bie ben Luftpostverfehr Solland-Riederländisch-Indien unterus LB. Mantia, 1. 15ebr. Drei wettere ame-ritanische Zerstörer sind nach Schanghai ab. Flunzeug für die schleunigste Ueberführung ber Untersuchungekommission bes Bolferbundes nach ber Mandichurei gur Berfügung ber Siudiengesellchaft für Geld- u. Kredit- sie nicht einmal eine Notenvermehrung por ftellen tonne. Die Luftvertehrsgesellichaft hat hierauf eine positive Antwort erfeilt. Ein herrenhaus Professor Wagemann über sei- Reformplan erstrebe, sei die Zurudholung MIB. Ranking, 1. Febr. Der japanische besonderes Flugzeug wird bereitgehalten. Generaltonsul sprach heute beim dinesischen Jedoch ist noch feine neue Mitteilung bes

Um die Abrüstungsfrage

Rüftungeverminberung.

MIB. London, 1. Febr. Der Pariser Kor respondent der Times sagt, alle eventuellen französischen Borichlage für Rüstungsvermin berung burften von ber Bedingung abhängig gemacht werden, daß ein Syftem gegenseiti gen Beiftandes zwischen ben Nationen vereinbart werbe. Die Anwesenheit Baul:Boncours in Genf beute barauf bin, bag bas Die feuerliche Anerkenung von erhohten Genfer Protofoll von 1924, an beffen Abfajsung er beteiligt war, wieder gum Leben erwedt werden solle

Der Anteil ber Bereinigten Staaten am Zustanbekommen einer allgemeinen Abrüftung.

MIB. Washington, 30. Jan. Zum ersten Male ist heute von amtlicher ameritanischer lag praktisch eine erhebliche Minderung des Stelle öffentlich erflärt worden, daß die Ber- Eriftengminimums eingetreten fei. Gegen-Berliner Bertrages bie Aufgabe libernom: men hatten, sie an ber Erzielung einer internationalen Abruftung zu beteiligen.

por der Aufenpolitischen Bereinigung Chi- Anordnung über die generelle steuerliche Abrustungsdelegation angehörende Staatscagos eine Rede, über Ameritas Stellung Anerkennung von erhöhten Werbungstoften etretar für die Dominien, Thomas, stattet. gur Genfer Afruftungsfonfereng und wieber: holte babei im wesentlichen bie am 19. Jan. gemelbeten "Richtlinien", die ber amerita- und daß lediglich bei ben Sochschullehrern, Besuches und bie Berglichteit ber geführten nischen Delegation mitgegeben murben. Reu Die hinsichtlich ber Pauschalterung Lisher be. Unterhaltung als wichtiges Unzeichen bafür war jedoch folgender Gedankengang:

Die Abruftungskonferenz ist durch eine Reihe von Erflärungen furz vor und nach ber Beendigung bes Weltfrieges porbereitet morden. Einer der 14 Punite Wilsons ermahnte bie "angemeffene Gemahr, bag bie Ruftungen auf bas niedrigfte, mit ber Gicherheit ber Landesgrenzen zu vereinbarende Maß reduziert werden." Das Vilkerbunds= statut, bas ebenfalls teilmeise von Wisson entworfen muibe, enthalt in Artifel 8 eine genaue Festlegung der Notwendigleit, die Der "Grünen Woche" in Berlin Ruftungen auf bas Mindestmaß herabgufetgen. Ferner bestimmt ber fünfte Teil bes Berfailler Bertrages in feiner Ginleitung Berlin" murbe heute vormittag in Unwefenausdrifflich, daß eine Begrenzung der deuts heit von mehr als 1500 Ehrengaften feiers ren zu bonkottieren. ichen Streitfrafte zur Ermöglichung ber all lich eröffnet. Reichminifter für Ernahrung

sefretar Rogers: Dieser Bertrag ist niemale Ausweg aus ber heutigen Rotzeit, fo er- Toulouse forbert ber Direktor bieses Blattes, Regierung zu ber von ihr bewiesenen Wevon den Bereinigten Staaten ratifiziert wor. flärte er, könne nur gefunden werden, wenn Suc, die Rudgabe von Logo und Kamerun ichidlichkeit und empsehlen den Arbeitern, in ben. Mohl aber ist mit Deutschland im Jahre alles buran gesetzt wird, die heimischen pro- an Deutschland. An bem Tag, an bem man Zukunft Aufreizungen ber Rabelsführer ab-1921 ein separater Friedensvertrag abge- buttiven Krafte wieder ju beseben. Mehr ben Mut haben werde, so schreikt er, angu- gulehnen, die bei solchen Bewegungen ausichlossen worden, ber ausbrudlich auf die und mehr werbe es Gemeingut, daß um ber fundigen, daß wir bereit sind. bem Bolter- folieflich ihren personlichen Borteil suchien. Militärklausel bes Bersailer Bertrages als Zukunft ber Wirtschaft willen zu allererst bund unser Mandat über Kamerun und einer Materie berugnimmt, bezüglich ber fich Agrarpolitit betrieben werden muffe. bie Bereinfoten Staaten alle Rechte und Borteile vorbehalten. Da bie Braambel gu biefen Teilen, in benen die Rilftungebeimrantungen bes Reiches niedergelegt find, und den Zwod dieser Magnahme als Auf- Sindenburg stattete heute vormittag der werde es in Deutschland nicht eine Stimme fen Brande heimgesucht worden. Es wurden taft zu einer allgemeinen Ruftungsbeschrän: Grunen Woche feinen traditionellen Besuch geben, die den großmütigen Charafter un: insgesamt fünf Gebäude eingeaschert. Man fung aller Rationen spricht, haben die Ber. ab. Bu feiner Begrugung hatten sich Reichs- eres Rahertommens bestreitet. Bielleicht vermutet wieder Brandstiftung.

Die eventnellen frangofischen Borichlage für einigten Staaten in gewissem Sinne eine Teil dieses gewaltigen Weltunternehmens mit unternommen.

Eine Richtigstellung des Reichsfinanzministers

Berbungstoften und Conberleiftungen. -WIB, Berlin, 30, Jan. In ber DUR, vom

Notverordnung" bie Behauptung aufgestellt, daß durch den Wegfall ber Möglichkeit einer generellen Erhöhung ber Paufcfage für Werbungsfosten und Sonderleiftungen bei ber Lohnsteuer burch einen neuerlichen Erlieht sich ber Reichsfinanzminister veranlagt. darauf hinzuweisen, bag er in einem ber Difentlichkeit in weitestem Mage befannt ge-Unterstaatssetretar R gers hielt gestern rebenen Erlasse vom 28. Rovember 1931 die und Sonderleistungen bei gahlreichen Be Senderson am Conntag einen Besuch ab. In rufegruppen ausdrudlich aufrechterhalten hat englischen Kreisen wird die Tatsache bieses gestellt worden seien, wesentlich abgeschwächt onders gunftig gestellt maren, die Möglich- newertet, daß die tiefgehende Berstimmung, feit, ohne Nachweis Werbungsfosten und die zwischen Senderson und ben ber National: Sonderleiftungen bei ber Lohnsteuer in eis regierung beigetretenen Guhrern ber Arbetner Baufdsumme abzusegen, geringfügig eins terpartei feit ber letten Krife Leftanden hat, Die Wiederherstellung von Ruhe und Orbs neschränkt ift. Mit biefer Feststellung entfal- liberwunden ift und von einer gesellchaftlilen auch die übrigen in diesem Punkte ge- den Aechtung Sendersons, die man bisher zogenen Schlußfolgerungen.

Eröffnuna

WIB. Berlin, 30, Jan. Die "Grüne Woche gemeinen Beschränklung ber Ruftungen er- und Landwirtschaft Dr. h. c Schiele ilberbrachte bie Gruge und Müniche des Reichs-Im Unidluß baran erflärte Unterstaato- vrafibenten und ber Reichsregierung. Gin

Reichsprafibent von Sintenburg befucht bie "Grune Moche".

CNB. Berlin, 1. Febr. Reichsprafident von Mandats echt verzichten, an diesem Tage nichtet murben, ist wieder von einem gro-

Reuer Reichstraftwagentaris

WIB. Berlin, 31. Jan. Auf Grund ber eftrigen Sihung bes Beirats für ben Reichs: tritt. Klaffe A: alle Güter, die nach bem

Tariftontrolle bewogen gefühlt, bem Reiche- beantragt haben.

einen zweitlaffigen Tarif einzuführen.

Wirtichaftliches

Die Lohnverhandlungen in ber Tertil. induftrie por bem Arbeitsminifter.

MIB. Berlin, 30. Jan. Der Reid arbeitsminister hat die Parteien im Lohn fraftwagen-Gutertarif hat ber Reichsverkehrs- streit in der badischen Textilindustrie du ber minifter angeordnet, baf vom 10. Februar Nachverhandlungen über ben befannten folgender Reichstraftwagentarif in Rraft Schiedsspruch vom 18. Januar auf Dienstag ben 2. Kebruar, vormiltags 10.30 Uhr. beutschen Gisenbahngutertarif in Rlaffe A ge- bas Reichsarbeitsministerium eingeladen. 3 fahren werden. Rlaffe B: alle übrigen Guter. Unichluß an Diefe Berhandlungen wird fi Beibe Rlaffen zuzüglich 5 Prozent Bebel- bas Reichsarbeitsministerium über bie Ber bindlichfeitserflarung bes Schiedsfpruche, be Der Beirat hatte zwar grundfahlich an fei- befanntlich eine 5-6prog. Lohnfürgung vor em Vorschlag vom 12. Januar wegen Ein- sieht, schlüssig werden. Der Schiedsspruch i führung von brei Tarifflaffen festgehalten, befanntlich von den Arbeitgebern abgelehnt ich jedoch mit Rudficht auf die ernste Lage worden, mahrend die Arbeitnehmer ihn anber Reichsbahn und die Schwierigfeiten ber nahmen und feine Berbindlichfeitserflarung

Ein Ausweg aus der Krise

Gelb- und Rreditreform

WIB. Berlin, 1. Febr. Auf Ginladung feine Roten- ober fonftige Inflation, jumal wirtschaft sprach heute abend im chemaligen fehe. Aber auch feine Deflation. Mas der nen bereits veröffentlichten Blan einer Gelb- ber inländischen Gelber in ben Bantapparat und Rreditreform als Ausweg aus ber Rrife, und bamit Strigerung ber Liquiditat ber Um jebem möglichen 3weifel und jedem Rreditinstitute und ber Wirticaft, ferner Migverständnis von vornherein vorzubeugen, Bemmung ber Kapitalflucht und Burudlenerklärie er vor Beginn feines Bortrages, tung des ins Ausland gegangenen Geldkapis baf fein Plan eine privatwiffenschaftliche tal. Auflauung ber eingefrorenen Rrebite Urbeit fei und bag die Reichsregierung und Der Giralverfehr muffe mit besonderen Sie die Reichsbant bem Plan völlig fernstünden. cherheiten umgeben werden, genau fo, wie ber Er werbe infolgebeffen nur feine eigene wif. Gefetgeber bie Banfnote als Bahlungsmittel enschaftliche Ueberzeugung zu bem gestellten ichuige. Die Reform bes Giralinftems erfor-Thema barlegen. Wagemann betonte que bere feine Stellung unter ein besonderes nadft, daß ber Blan mit einer Inflation nicht Recht, und für die Giro-Rejerven fei Dedung tas geringste ju tun habe, sondern im Ge- mit besonders liquiden Aftiven notwendig. genieil die Gefahr einer Martentwertung Gine folche Maknahme feke allerdings ein vielleicht werden bannen konnen. Er fuße Liquidationsversahren für die festgelegten auf ficheren Ertenniniffen ber Wiffenicaft und solle nichts weiter sein als eine organiiche vorsichtige Fortbilbung ber guten zu ichaffen. Schlieflich behandelte er noch Dinge, die wir jest icon hatten.

Es fet notwendig, ein System bes Gelb: von ausging, bag bie Möglichkeiten bes Moi und Areditwefens ju fcaffen, wobet bafur tenumlaufs auf die Erforderniffe bes Giral Sorge getragen merben muffe, bak bas Bant- vertehrs eingestellt jein mukten. Much er lege 29. Dezember 1931 ist in einem von Prof. wesen ben Mahrungseinrichtungen entspres den größten Wert auf eine ausreichende Dr. Walbeder verfaßten Artifel "Roch eine Die Reform wolle feine Balutaverschlechs Goldbedung. Es sei aber verfehlt, die Golds terung, teine Binnenmahrung für fleine referve in Berbindung mit Bahlungsmitteln Leute und Augenwährung für bie Reichen, ju bringen, die ledigich ber Berbrauchswirtalfo feine Doppel- ober Parallelmahrung, icaft bienten.

ober verlorenen Aftippoften voraus, um befte und sicherfte Unlagen für bas Giralgeschäft feine befannten Gebantengunge über eine Menderung bes Noteninftems, mobei er ber

Politische Tagesschau

nationalen Regierung?

MIB: Genf. 1. Febr. Der ber britischen bemerkt haben wollte, nunmehr teine Rede Interichled ber politischen Richtung sprechen fein fann.

Bevorstehender Bontott beuticher Waren in Ruhe in ben verschiedenen Ortichaften aus, Kinnland?

MIB. Sellingfors, 1. Febr. Auf ber Ron- waren. Die Breffe ift fich barüber einig, bag erenz der finnischen Agrarpartei ist beichloj- die burgerliche Gesinnung der Bevolterung, fen worden, jum Protest gegen die Erhöhung die sich einmutig auf die Seite der Regierung des Butterzolles in Deutschland deutsche Ma. stellte, in gludlicher Weise Die Durchführung

Die Depeche be Tonlonfe für Rückgabe Togos und Rameruns an Deutschland.

Togo jurudjugeben, bamit es bem befiegien Deutschland übertragen merbe, allerdings unfer bem Borbehalt, bag' bie irgendmelde Rechte ha enden Rationen etenfalls auf ihr jund 30 Gebäude burch Brandftiftung ver-

Aussohnung zwifden Senderson und der werbe man hierdurch viel zur Unnaherung in Frankreich beitragen. Suc lehnt ben Ginmand ab, baf man bei diefer Gefte von eis ner Schmäche Frankreichs fprechen fonnte und vertritt ben Standpuntt, bak burch fie die deutschen Forderungen, wie fie bis jest werben mürden.

Die Lage in Gvanien

nung in Spanien.

MIB, Mabrid, 31. Jan. Die Blätter ohne ihre Genugtuung über die Wieberherstrllung ber Ordnung und über bas Gintreten ber wo ungerechtfertigte Aufstande ausgebrochen der von ber Regierung ergriffenen Magnah: men erleichterte, burch bie bie Mieberherfteis lung ber Ordnung ohne Blutvergießen und in ruhiger Atmosphäre gelungen ift. Die Arbeit ift übrigens überall wieber aufgenom: BIB. Baris, 31. Jan. In ber Depeche de men worden. Die Blätter begludwünichen die

> Fünf Gebäude burch Rener vernichtet. BIB. Wittenberge, 31. Jan. Die Orifchaft Biefant bei Domig, in ber im letten Jahre

Breisaauer Nachrichten / Emmendingen

Die Einsuhrbeschränkung in der Schweiz

Beidluffe bes Bunberrats über Ginfuhrbeidrantungen und Rontingentierungsmaknahmen.

ginfuhr und bie Abanberung bes Bolltarife nom 8. Juni 1921 Beichluß gefaht. Die Beibluife treten am 5. Februar 1932 in Rraft. begibt fich im Ginverstandnis mit ben bei

17.27 / Ameitea Blatt

besonders bringlich erschien. Es handelt sich bahnen. dabei insbesondere um folgende Warengrunpen: Holz, Möbel, Seide, Konfektion und Birkwaren. Bu weiteren Antragen ber Erpertenkommission wird der Bundesrat froter Stellung nehmen.

Bei seinen heutigen Magnahmen verzichtete der Bundesrat bis auf weiteres auf den

MB. Bern, 30. Jan (Schmeizerische Depolienagentur.) Direttor Studi vom Bolis-Sandelsvertragsverhandlungen mit Deutsch- Frankreich endlich Ruhe gabe. land hätte sich die Schweiz einschließlich mit einer Bertragsgrundlage einverstanden erthin, welche die Einfuhr aus Deutschland um 45 Millionen ffr. im Jahre einschränkt. Diese Vertragsgrundlage ist von der deut: hen Regierung abgelehnt worden. Die von ber Schweig getroffenen Magnahmen feien Im Berhältnis lange nicht fo einschneibend, wie man in Deutschland annehmen fonnte. Man berechnet, daß die Schweizerische Mateneinfuhr aus Deutschland im Jahre ungefahr um 57 Millionen ffr, beschnitten wird. Auf der anderen Seite sei in Rechnung zu ftellen, daß mit bem Augerfrafttreten bes handelsvertrages Deutschland ju ben Sätzen des autonomen Tarifs zurückfehrt, soweit feine Bositionen auch anderen gegenüber gebunden find. Daraus werde fich ein Rudgang ber schweizerischen Ausfuhr nach

Deutschland ergeben. Das jett vorgesehene System werde für die ichweizerische Wirtschaft ungefähr bas gleiche Resultat haben, wenn man mit Das fleinste Pferd ber Belt

Die Rudwirtungen ber Runbigung bes deutsch-ichweizerischen Sandelsvertrags.

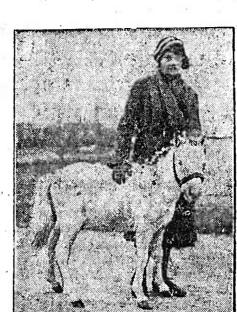
duch britten Staaten gegenüber festgelegt has genstunden murbe barauffin die beutiche lassen die Biffern für die Donate Januar or Abschluß des Sandelsvertrages Leftan- ber Runft interviemt werden.

MIB Bern, 30. Jan. Der Bunbesrat fleigenben Mengen erhöhte Anfage Leftimmi at am Samstag über bie Beidrantung ber Als Rudwirfungen auf ben beutschen Bolltarif werben voraussichtlich Zollerhöhunger insbesondere für verschiedene schweizerische Exportartifel einfreten. - Direttor Stud Die Befchluffe betreffen bie Beichränfung berfeitigen Regierungen nach Berlin, um er Wareneinfuhr und Leziehen sich insbe- die Modalitäten des neuen Bollregimes zu endere auf diejenigen Warengruppen, bei besprechen und auch soweit möglich, über benen ber Erlag von Schugmagnahmen gang einzelne Buntte eine Berftanbgiung angu-

Die deutschen Reparations= leistungen

CNB, Berlin, 31, Jan. Die Deutsche AU-Erlag eigentlicher Ginfuhrbeschränkungen. gemeine Zeitung erörtert die Folgerungen, Die Ginfuhr ber betroffenen Maren wird bie aus ben veröffentlichten Bahlen über bie felbst, wenn sie kestimmte Mengen über- bisherigen beutschen Reparationsleiftungen gu greitet, nicht verboten. Gemählt murde viel- gieben find. Das Blatt fcreibt: Wenn es ben mehr das Snftem der fogen. Zolltontingente, angessächsischen Mächten diesmal ernft damit , h. die Ginfuhr gewiffer im Bundesrats- ift der ötonomischen Betrachtung des Tribeichluffe namentlich aufgeführter Baren ju butplanes ju ihrem Recht zu verhelfen, und Kontingente, augelassen, mahrend für die liber die deutschen Leistungen einen weiteren diese Kontingente übersteigende Mengen die wertvollen Gesichtspunkt, nachdem ichon bie im Bundesratsbeschluß festgesetten höheren Weltfrise und die Sommeraussprachen zwi= Bolle gu erlegen find. - Der Bundesrat hat ichen ber beutichen und ber englischen Regievorläufig bavon Abitand genommen für bie rung jowie mit Staatssetretar Stimson und Einfuhr ber fontingentierten Waren Ur- Schatfefretar Mellon jur Klärung ber Lage brung szeugniffe zu verlangen. Er behält sich mandjes beigetragen hatten. Die Englander aber vor, dies zu tun, sobald und soweit die missen, daß es diesmal für sie aussichtslos sein jegige Regelung ju Migbrauchen führen munte, Deutschland ben früher üblichen Rat

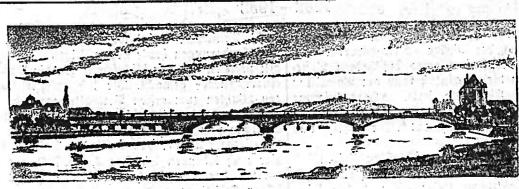
zu erteilen, dem Kompromiß zuzustimmen, bas ichlieklich bei ihren Borbespechungen mit Dieftor Studi ju ben Beichluffen bes Bun- ber Barifer Regierung als außerstes Bugeständnis der Frangosen heraustommt. Die wirkliden Schaben von Berfailles, die Bunben, b. bies Diftat b. Wohlstand aller Bol-Ber geschlagen hat, find gar nicht zu ermessen winichastsbepartement erklärte gegenüber — ebenso die ungezählten Milliarden, die Biffevertretern, im letten Stadium ber überall verdient werden fonnten, wenn



Deutschland auf ber lettvorgeschlagenen Ba- wird auch auf ber Grünen Boche gezeigt. ift in letterZeit erheblich zurudgegangen. Die

ühereingekommen find, die gegenwärtige marichall von Madensen sci aus ber Schweiz einen neuen Sochstand. Im Jahre 1927 man-Bareneinfuhr auch nach bem 4. Februar auf fommend in Paris eingetroffen; die Sicher- berten 61 000 Berfonen, 1928 57 000 Berfodesn, so treten Zollerhöhungen nur insoweit richtet worden, habe aber offiziell feine Personen aus. Für bas Sahr 1931 liegt zwar ein, als die beiden Staaten bie Bolle nicht Nachricht erhalten. Seit ben frühesten Mors noch tein abschließendes Ergebnis vor, jedoch ben. Da der Unterschied zwischen den Botschaft bestürmt. Bor allem wollte man bis November erkennen, daß bie Gesamtjah-Leutschland jugestandenen Bertragszöllen wissen, in welchem Sotel der Marschall moh- reszahl 15 000 faum überschreiten wird. Zu

feltgriett und für bie biefe Ronitingenit aber imm. wieber bie gefchiateffen Reporter aus fern nicht vor.



Bor einigen Tagen ift ber Bau ber neuen Moselbrude in Robleng in Angriff men worden, beren Entwurf wir hier zeigen

iMit freundlicher Benehmigung ber Firma Bh. Bolgmann, die ben Ban burchfülirt.)

gefandt murben, um ben alten beuischen Generalfeldmarschall boch noch in einem Bari- Die essemalige Königin DIN er Soiel aufzugakeln.

"Nationalsozialismus" geseklich geschükt Raifer Friedriche III, der felbft frebstrant mar, ber fürchterlichen Krantheit jum Opfer berichtet, ist durch einen Beschuß des Landsgerichts II in Berlin in einem Prozes der Mationalsozialistischen Partei gegen Haupts Rrankseit lich nersent Die Anlage zu der Mann 2 D Stander forzeitet. mann a. D. Stennes sestgestellt worden, daß diese Frage bisher nicht lösen können. Die der Rame "Nationassozialismus" Rechtsschutz genießt. Dem Bellagten Stennes murbe bei Safistrafe Lis zu fechs Monaten verboten, fich dur Bezeichnung bes von ihm geleiteten Bundes des Namens "Nationalfozialistische Rampibewegung" ober eines ahnlichen, auf einen Zusammenhang mit ber Nationalogis alistischen Deutschen Arbeiterpartei hindeu-

Ein deutscher Zirkus in Rot

tenden Namens gu bebienen:

CAB. Reapel, 30. Jan. Der beutiche Bir Reapel, bas nach einer Regenwoche flägliche ben Bejud des Birfus durch eine Berftureiner Ringfampffonkurreng gu heben, maren vergebens. Die Berlufte bes Zirkus sind durch die in Süditalien herrichende Geldfrife verurfacht. Diese ift mahricheinlich barauf zu: rückzuführen, daß die Ausfuhr vom Blumen, Gemüsen und Früchten infolge ber Baluta perre verschiedener Lander fo ftart gurud: gegangen ist, daß große Mengen dieser Ergeugniffe vernichtet werben muffen. Rapitan Schneider bemüht fich ununterbrochen, Rahrung für Personal und Tiere gu beschaffen Es find Bestrekungen im Gange, eine Alftiengesellichaft zu gründen, um die Millionenwerte bes Unternehmens gu retten.

Die deutsche Auswanderung

lis den Vertrag abgeschlossen hätte. Der Es ist ein kleiner 60 Zentimeter großer Auswanderung nach Uebersee war zwar auch Brinz Heinrich von Preußen, der, wie sein Bundesrat wollte alles vermeiden, um aus Schimmel der eigens für das Reits und in das Tokson unwittelbar nar dem Eriere Vater, vom Kehlkopstrebs gepackt wurde. Er Bundesrat wollte alles vermeiden, um aus bem latenten Konflikt einen Zollkrieg ent- bem latenten Konflikt einen Jollkrieg ent- Schriurnier aus England herübergeschieft wurde.

Schriurnier aus England herübergeschieft wurde ber heriehr sind endgültige Entscheidungen noch wich getroffen.

Waswanderung nach geverse war zwat und Juswanderung nach geverse war zwat und in den Iahren unmittelbar vor dem Kriegeschieft und verhältnismäßig niedrig, zog aber nach werhältnismäßig niedrig, zog aber nach kriegeschluß und vor allen Dingen in der kriegeschluß und vor allen Dingen in Bahren unmittelbar vor dem Kriegeschluß und vor allen Dingen in der kriegeschluß und vor allen Brücker kriegeschluß und Bersonen und im Jahre 1913 25 000 Perso- lang. Währende bieser Zeit murde seine Madenien-Binchose in Paris nen nach Uebersee ausgewandert sind, wuchs die Zahl der Auswanderer im Jahre 1922 CNB. Paris, 31. Jan. Die Parifer Presse auf 36 000 und im Inflationsjahr 1923 auf Defin, Do. Dan. (Symeizeringe Der Durin, Di. Dun. Die Philiper Duffenagentur.) Bekanntlich tritt ber deutsche mar dieser Tage in größter Aufregung: 115 000 an. Nach ber Inflation fiel die Brinzessin die Torheit beging, sondelspertrag am 4 Nehruar Einige Morgenblätter hatten die Nachricht for auf etwa die Golfte Gie erreichte dann die noch mit 61 Iahren die Torheit beging, schweizeris e Handelsvertrag am 4. Februar Einige Morgenblätter hatten die Nachricht fer auf etwa die Hälfte. Sie erreichte dann den Abenteurer Zoubkoff zu heiraten, der außer Kraft. Da die Leiden Regierungen gebracht, der 83jahrige beutsche Generalfeld- wieder im Jahre 1926 mit 65 000 Personen dem Fuse der Meistbegunstigung zu behan- heitspolizei sei unter der Hand davon unter- nen, 1929 48 000 Bersonen und 1930 37 000 hatte. Geelisc, und forperlich zermlirbt, starb und den schweizerischen Gebrauchszöllen, Die ne. Der alte Borr sollte nach allen Regeln diesen Ziffern tommt die beutsche Ueberlandwanderung, die nur ichätzungsweise er-Den haben und nun wieder in Kraft treten, Gelbstverständlich it Generalfelbmarschall rechnet werden kann. In ben Jahren 1926 allgemeinen nicht beträchtlich ist, die wie- von Madensen nicht in Paris, sondern es bis 1929 haben insgesamt 80 000 Personen dethergestellter Zolle beshalb niemals genli- andelt sich um seinen Sohn, ben Botschafts. Deutschland auf dem Landwege verlassen. Ben murben, um die ichweizerische Produt: rat von Madensen, ber ber beutschen Bot- 1930 betrug die Ueberlandswanderung 40 000 tion ausreichend du ichuten, fo hat ber Bun- chaft in Madrid angehort. Diefer hielt fich und im Jahre 1981 60 000. Diefe ftarke Steibestat durch seinen heutigen Beschluß über vor der Weiterreise nach Madrid einen Tag gerung ist auf die Einwanderungssperre zu nur noch das älteste und das jüngst: Wil-Deidrantung der Wareneinfuhr dieje in P zis auf. Di Madensen-Pfnchose mar rudzuführen, die zahlreiche Ueberseelander in helm II. und die Landgrafin Margarete von Jolle für die besonders bedrohten Positionen aber so groß, daß die Mitteilung, ber Mar ten letten Jahren verhangt haben. Ueber Sessen. mut im Rahmen " bestimmter Kontingente wall sei nich bier, feinen Glauben fand u tie Rudwanderung liegen zuverlässige Bif-

Griechen land bie Schwester bes Raifers Wilhelm, ift am

Rrebs gestorben Dontit find bret Rinber

ben Ansätzen des heutigen Gebrauchszolltaris dem politischen Gewalispiel Frankreichs entges Bermeidung einer pom Gericht sestzusetzen, übrigens nicht von den Hohenzollern zu stame Bermeidung einer pom Gericht sestzusetzen. wird nur im Rahmen bestimmter Mengen, genzutreten, so liesert ihnen die Ausstellung den Geldstrase in unbeschränkter. Höhe oder Raiserin Augusta, jahrelang an einem Krebsleiben gelitten haben. Dag auch die Raiferin Friedrich an Rrebs ftarb, ift nicht auf eine Unstedung bei ber Pflege ihres Gemahls zurudzusühren. Sie starb 1° Jahre n ch ihm. Ihr Leiben mar vielmehr ein Erbteil ihret mütterlichen Großmutter, ber 1861 verftorbenen Berzogin von Kent, geborene Pringef. fin von Sachsen-Coburg-Gotha, Freiherr von Reiffach, ber von 1888-1901 Sofmarical ber Raiferin mar, beichreibt in feinen Erinnerungen ben erschütternben Auftritt, als ihm die Raiferin 1899, zwei Jahre vor ihrem Tobe, eröffnete, daß sie Rrebs habe. Mit spiel in Rom, bas mit einem Berluft von ihrem sportlich durchgebilbeten Korper glaub-300 000 Lire ichloß, und einem Auftreien in te fie, ber furchtbaren Krantheit gehn Jahre fpater ftarb fie nach fürchterlichem Leiben. geraten, so daß er am 28. Januar seine Zah- lungen einstellen mußte. Alle Bemühungen, seriedrich — zwei, die Prinzen Sigeshaben beibe Eltern an Rrebs verloren und Quovadis-Löwen, der Wafferpantomine und sind duher mit Bezug auf diese Krantheit ihnen an Rrebs beimgegangen find, fpricht für bie Erblichfeit ber Krebsanlage. Die erste, die der Krantheit jum Opfer fiel, war die alteste Tochter Friedrichs III., die Bergogin Charlotte von Sadfen-Meiningen. Sie litt jahrelang an einem Saulfrebs bes Gelichtes und zeigte sich daher in ben letten Jahren vor ihrem Tobe nur mit biden Schleiern bebedt. Auf bem Geficht lag eine bide weiße Bafte. Bor biefer Beit pflegte fie ftart gepubert ju erscheinen. Man hielt bas für eine Laune, und nur wenige Gingeweihte wuften ben Grund. Die Merzte ber Berzogin waren Schwenninger, später ber befannte Baben-Babener Argt und Romanschriftsteller Dr. Grobbed, in beffen Krankenhaus fie im Ottober 1919 achtundfünfzigjährig ftarb. 3m Tobe folgte ihr ber zweite Sohn bes Raifers und ber Raiferin Friedrich, ber Grofadmiral feinem alteften Bruder, bem Raifer. Die zweite Schwester, bie Wilhelm II. verlor, war halb fo alt mar wie fie. Er verließ fie, nach. bem er ihr ganges Bermogen burchgebracht berg am Rhein, mo fie in einer bescheibenen Pension wohnte. Sie mar die einzige ber vier verstorbenen Geschwister des Raisers, die von ber fürchterlichen Rrantheit ber Eltern vericont geblieben ift. Denn auch die fürglich in Frantfurt a. D. verftorbene Ronigin von Griechenland, britte Schwester bes Raifers, ift ein Opfer bes Krebfes geworben. Sie ftarb vor furgem, einige Moden, nachdem fie ber Frankfurter Chirurg Prof. Somieben an Magentrebs operiert hatte. Bon ben led's Rinbern bes Raiferpaares Friedrich lebt jest

Goldenes Indiam des Kriegervereins Teningen wem gilt der heutige Festlag? Dem 50. des hiesig. Kriegervereins eine sonne, harmo mit gut der Keiten des Kriegervereins u. das nische Feier werden. Der Jubilar mit seiner wir auch der Social des deutschen Eriegervereins u. das nische Feier werden. Der Jubilar mit seiner Weiten Bestleben Griegervereins u. das nische Feier werden. Der Jubilar mit seiner Weiten Bestleben Griegervereins u. das die Feier werden. Der Jubilar mit seiner Weiten Griegervereins u. das die Feier werden. Der Jubilar mit seiner Weiten Griegervereins der Bestleben Griegervereins u. das die Feier werden. Der Jubilar mit seiner Weiten Griegervereins der Griegervereins der Griegervereins u. das die Feier werden. Der Jubilar mit seiner Weiten Griegervereins der Griegervereins der Griegervereins u. das die Feier werden. Der Jubilar mit seiner Weiten Griegervereins der Griegervereins d

Beren öffentlichen Feier ab und lub feine lehrer Schillinger. Mitglieder, den Gemeinderat und sonstige Bohlverdienter Dant murbe bem Redner Wilhelm Seg tonnte benn auch in seiner Be- senden auffrischte. grußungsansprache seiner Freude über bas zahlreiche Erscheinen ber Mitglieder mit ihren Frauen Ausbrud verleihen. Außer bem Gemeinderat mit herrn Bürgermeifter Sid

langeren bankenswerten Aussührungen — bie lache ist boch bie, bag eiwas von biefer Be- wurden bie Kameraben, bie hinaus zogen ins Milhelm Frog, Ichann Georg Seibenreich von tiefgründigem Studium der Protofoll. geisterung bleibt, daß sie unsere Gesinnung, Feld, von so manchem Alten beneidet, der Jakob Limberger und Friedrich Steineder blicher zeugten — aus ber Geschichte bes Ber- unser Leben, unser handeln durchdringt und nicht mehr folgen konnte. Es mar ein Kampt sowie dem Chenvorsigenben des Bereins M

Nachdem uns Fürst Bismard, der eisexne Kangler, burd, die Siege von 1870/71 unter Selben bes Krieges 70/71 gurudfehrten, gekostet. Denn Tausenbe und Abertausende, babische Beimat murbe freudigst von be unserem beliebten alten Raiser Wilhelm I. wurden sie von einem freudigbewunderten die jubelnd auszogen, find balb still gewor. Bersammlung beigestimmt. ein freies, einiges Deutschland geschenkt hat. Bolte empfangen mit den Worten: "Wo jes den und haben in fremder Erde ein tuhles Für den Musikverein Teningen sprach dans te, ergriff eine gewaltige vaterländische Be- des heer mit Sing und Sang, mit Pauten- Grab gefunden. Wie mancher Bater und herr Fabrikant Acheulin. Redner erwähnte wegung das ganze deutsche Bolt. Die Er- schlag, mit Kling und Klang, geschmudt mit Mutter haben ihren einzigen Sohn verloren, daß der Musikverein vor 30 Jahren aus der kenninis der Bedeutung dieses Ereignisses grünen Reisern, heimzog zu seinen Häusern." wie manche Gattin hat den treusorgenden Kriegerverein infolge einer Anregung de für die beutsche Geschichte tam einmal in bem D ichone Zeit des Ruhmes und des Sie- Gatten nicht wieder gesehen, wieviele Kin- damaligen Vorstandes herrn Wilhelm Bertid Bau stolzer Denkmäler — ich will nur das ges! Wohin bist du geschwunden! Wir ger ber haben ben Bater und Ernährer verloren. hervorgegangen und noch heute mit bemsel Nationaldentmal im Niederwalde und bas benten des Kaisers Wilhelm I., des helden Andere Tausende find heimgekehrt mit ver- ben in freundschaftlichfter Weise verbunden Anffhauserbentmal nennen - jum andern taifers, ber 1888 zu seinen Batern heimge stümmelten Gliedern ober mit gebrochener lei. herr Ticheulin überbrachte bem Krieger aber in der Entstehung der Kriegervereine zu gangen ist. Wir stellen uns die Siegfriedges Gesundheit. Andere Tausende dursten Ges verein die herzl. Gludwünsche des Musikem machtigsten Ausdruck. Die Krieger- stalt seines ritterlichen Sohnes Kaiser Fried- sund und Heil in die heimat zuruckkehren. vereins zu seinem heutigen Jukisaum und vereine übernahmen die hehre Aufgabe, dem rich III. vor, der uns in jahem Tode ver- All berer, die durch ihre Tapferkeit ober mit hatte herzhafte kernige Worte für die Be heiligen vaterlandischen Sinn und Geift, ber laffen hat. ju biefen Erfolgen geführt hatte, weiterzu- Doch weg mit ber Trauer am heutigen große Bahl ber Feinde geschütt haben, geben, Teningen ließ burch herrn Ingold dem Iu pflegen und ben folgenden Generationen zu Tage! Wir wollen nicht flagen, auch nicht fen mir heute Abend mit bankbaren Bergen. belverein die herzlichften Gludwuniche unter übermitteln. - In diesem heiligen Bestreben jagen. Denn jene helben haben uns ja ein Ehre auch bem Andenken berer, die als Ueberreichung eines Blumenstraußes jum fanden sich am 17. April bes Jahres 1881, Erbe hinterlassen, so schön und ehrenvoll: also 10 Jahre nach ber Reichsgründung, 32 ein geeintes beutsches Baterland. Was ent feines 50jährigen Bestehens von Gott jum hiesige Burger, lauter gediente Soldaten und halt es auch heute noch, trot des verlorenen letten großen Appel gerufen murben. dum großen Teil Mittampfer am 70er Krieg, Weltfrieges an Bestandteilen wertvollen zusammen und beschloffen bie Gründung bes Besiges?

Teningen, 2. Febr. Wie ichon furz gemel. R.B. Teningen. Dabei murben bie mit flei bet, beging ber hiefige Kriegerverein am nen Aenderungen heute noch gultigen Sagun. Sonntag die Feier feines 50jahrigen Befte- gen verlefen und gur Richtichnur fur die Berhens. Aus diesem Anlaß fand am Bormittag einsmitglieder gemacht. Die sich anschließenfeierlicher Rirchgang statt. Berr Pfarrer ben Mahlen jum erften Verwaltungsrat bes Schmitt fand in seiner Festpredigt treffliche Bereins hatten folgendes Ergebnis: Ruft Morte über das Thema: "Der Chrift und einstimmig jum ersten Borftand murbe Bezirkstierarzi Theod. Frank alt, ber Bater bes Mit Rudficht auf die ichlechten Zeiten fin hier noch lekenden Th. Frank, gemahlt, jum ber Berein von der Beranstaltung einer gro. zweiten ber bamals hier weilende Saupt-

lieke Gafte ju einer internen Feier im Rah. am Schluß feines Auszuges aus 183 Protomen eines Familienabends am Abend in den tollen bes Bereins zuteil, ber ein treffliches Kronensaal ein, ber aus biesem Anlag bicht Bilb ber ganzen Bereinsgeschichte ergab und besetzt war. Der Vorstand des Bereins herr manchen Namen im Gedächtnis der Anme-

> Nach einer Meinen Pause fuhr Berr Pfarrer Schmitt fort:

Werte Kameraben! Es ift mohl icon, Feste an ber Spige tonnte Redner besonders ben au feiern, begeisterte Borte gu horen, fich Borsigenden des Cauverbandes Hochberg der selbst du begeistern für die großen Taten, die an den Weltfrieg denken. Wie flammte bei reichte ferner das Ehrenkreuz 1. Klasse d Kriegervereine Hern Justizinspektor Lungs einst von unserem Bolke getan wurden, für Ausbruch des Krieges begeistert einer den Bad. Kriegerbundes den Altveteranen Jak Emmendingen willsommen heißen. Dann ergählte herr Pfarrer Schmitt in Die einst so hell leuchteten. Aber die Saupt- hem Streit und zu heiligem Opsermut! Wie Millegründern Jakob Bar, Robert Frank

Als im Jahre 1871 bie ichlochterprobien

hegt und gepflegt hat, bem auch feine Nach- beit. folger allezeit ihre schützende und fördernde Auch hier wurde dem verdienstwollen Res Liebe haben zuteil werden laffen. Wer hatte ner freudiger Beifall ber Berfammlung zuteil gedacht, daß das zarte Reis, in beutschen Mutetrkoden gesenkt, qu einem solch stattli. ber 1. Borfigende bes Gauverbandes Sol chen Baume heranwachsen wurde, daß seine berg, Berr Justiginspektor Lung-Emmendin, Krone von Grenze zu Grenze, von Fels zum gen bas Wort u. begludwünschie ben Jubel Meer sich wolbte, daß weit über eine Million beutsche Manner unter seinem Schatten Sochberggaues. Im Laufe seiner Aussührun,

Die Rriegervereine follen fein ein Stoly ungen an ihre Dienstzeit mach u. sprach aner und Segen für das deutsche Bolksleben, eine kennende Worte des Dankes der Leitung de Schukmauer für das Baterland, ein Damm Bereins aus, daß sie in den kritischen Tager gegen alle die Umsturzbewegungen, die Bolt ber Nachtriegszeit allen Lodungen wider und Baterland zerschlagen. Sie sollen sein standen und dem Kriegerbund die Treu eine Schule ber Furcht und Treue, eine gehalten hat. Er überreichte bem Borftand Pflegestätte echt tameradschaftlichen Geistes. Seg im Auftrage bes Prafibiums bes Bad

Wenn ich vorhin den Krieg von 1870/71 ungemedaille unter herzlichen Bunichen f ermähnte, so können wir heute Abend auch bas Weitergebeihen bes Bereins und über eins. Einleitend führte Herr Pfarrer Schmitt bie Begeisterung nur ein Tag die um Freiheit und Wahrheit, um Haus und Bertsch und bem 2. Vorstand Gustav Sich um Beit und Kind.

Bürgermeister. Dem Hoch des Gauvorsigen

ihrem Blute Bolk und Baterland gegen die kundung echten Deutschtums. Der Turnverein Mitglied des hiefigen Rriegervereins feit Ausdrud bringen.

mit auch der Sache des beutschen Kriegerwe- 164 Mitgliedern verspricht, treu seinen Beg fens. Wir feben ba ein Erbe bes Raifer Wil- weiter zu manbeln, in bem er bem Baterlan helm I. noch vor seinem Ende gestiftet und gibt, was des Baterlandes ift. Aus bem Re vermacht. Gin Erbe, auf das er große Soff, felbst Soffnung und neuen Sporn mitzuneh nungen gefett, bas er mit treuen Sanben ge- men gu meiterer tatfraftiger fegensvoller It.

Im weiteren Berlauf bes Abends ergei verein namens bes B. Kriegerbundes u. bes gen rief er bei den alten Solbaten Erinnep Das sollen sie sein gerade in unserer Zeit. Ariegerbundes bie goldene Fahnenerinnen Freilich hatte dieser Krieg schwere Opfer- ben auf das deutsche Bateriand und auf t

Der Ariegervereinsvorstand herr be fprach beiben Bereinen bezw. den beiben Werte Anwesende, werte Kameraben! Rednern herzliche Dankesworte für ihre Wolle das Fest des goldenen Jubilaums Cludwunsche aus

meinde für ben Jubelverein. nis fur die Leiftungsfähigkeit ber Kronen- alte Chefrau Ratharina Rad geb. Diebold turlich besonders im Winter auf die Dauer wandt begrüßte. Frau Allwill Loefc wurde wirtsleute (herrn hauß und Frau) ab, daß mit ihrem bjahrigem Tochterchen vermißt. nicht haltbar. Kallenwart Sillmann glaubte einstimmig zur Borstandsfrau gewählt, als

auch der Keller nur bestes bot, braucht taum Man vermutet, daß die Beiden sich in Be- nun, das Schulhaus als Turnhalle vorichlas Nachfolgerin der Frau Seit Witwe. Das beionbers ermannt gu merben.

Ein Film mit allerlei luftigem Militar- aus Roln befinden. leben gu Maffer und gu Canbe frifchte bei ben alten Solbaten bie Erinnerung an die eigne Dienstzeit wieder auf u. große Freude Straße Oberkirch—Rugbach ben 27 Jahre nicht in Frage kommen. Auch ist die Störung tig ernannt. Rach dem geschäftlichen Teil erregte es, als eine Abteilung ber Mulittapelle Teningen ericien und ichneidige Ramsbach tödlich überfahren zu haben, Beifen, unter benen vorzugsweise alte Mariche waren, horen ließ. So nahm die gange wirt Frig Grimm hier verhaftet. Feier ben bentbar beften Austlang und es mar fein Bunber, bag ber Stunbenzeiger lich icon gang bebentlich von ber Mitternachtaftunde entfernt hatte, als bie letten endlich an den Aufbruch benten mußten.

Badische Nachrichten

noch herzliche Worte bes Dantes und innige Frau, die fich erbrechen mußte, murde ins eine fehr lebhafte Debatte über Die Plats Frauenverein feine Generalversammlung im Gludwuniche personlich und namens der Ge- Rrankenhaus verbracht und wird voraus- frage. In den letten fünf Jahren turnte der Gasthaus zur Sonne ab. Den Borsitg leitete fichtlich mit bem Leben bavonkommen. - Berein im Winter in einer Scheune, im Berr Burgermeifter Mener, ber bie gabireich Ein gemeinsames Effen legte bestes Zeug- Seit dem 26, ds. Mts. wird die 34 Jahre Commer im Freien. Dieser Zustand ist na- erschienenen Mitglieder und Gafte redegegleitung des Wanderpredigers Bruno Rux gen zu muffen. Da fich aber die Klassenzim- Dienstmädchen Elisabeth Brand murde für

in der Racht zum Donnerstag auf der Barren und Pferd zu tlein ist, tann bies net. Bum Rechner wurde herr Keil einmüs alien Dienstinecht Joseph Rashammer von in den darüberliegenden Wohnungen du fanden außerst anregende Theateraufführunwurde gestern ber Solzhandler und Gast-

Operettenbühne Blumensaal

Spiellotal, ber Blumenfaal, für biefe Boche bedauerlicherweise nicht zur Berfügung ge- fen. Es muß jedem Chrenpflicht fein, zur stellt wurde, werden die Theaterfreunde ge- Erstellung eines Turnraumes mit beizutra-"!: Mannheim, 30. Jan. In ber vergan. beten, morgen Mittwoch im Dreifonig. genen Nacht haben sich in einem Sotel ein faal recht zahlreich zum Benefiz- und Ch- Gedanten. Bürgermeister Menzer glaubte 21 Jahre alter Bermaltungsprattifant und renabend für herrn Rarl Solnfteiner eine 27 Jahre alie Chefrau aus Freiberg i. zu erscheinen. Bur Aufführung gelangt bie Blages und ber Holzbelieferung mit sich re-S eingemietet. Nachbem fie verschiedene Ab- neue erfolgreiche Lehar-Operette "Wo bie schiedsbriese geschrieben hatten, nahmen sic Lerche singt . . . ", ein weiterer großer Resolution gesaßt, der Turnrat solle sich an eine größere Menge Gift zu sich, an dessen Erfolg des Operettenkönigs Franz Lehar.

Aus dem Breisgau und Amgebung Mit einem Dank an alle bei der Diskussion Beteiligten schloß der Borstand die Ber-

* Emmendingen, 2. Febr. Der Landrat wie für die Produktion der landwirtschafts des Bezirksamts Karlsruhe, Geheimer Re- lichen Erzeugnisse die künftlichen Düngemitz gierungsrat Dr. Karl Baur, trat am 1. tel ausschlaggebend wurden. Seit den Erfin-Februar infolge der Erreichung der Alters- dungen von Jusius von Liebig wird die Achteilin C.m.b.H. die Möglichkeit gegeben, bald in die Freiburger Chirurgische Klinik genze in den Ruhestand. Derselbe war in den Fruchtbarkeit des Bodens immer mehr geschaften geschen geschen, da das bei keinem der Berletzen bestehen.

Sahren 1913 bis 1926 Borstand des hiesigen stehereich waren die statis

Begirksomts

Besucher auf ihre Rechnung tommen, besonbers aber bie, bie tangen wollen. Goviel für heute. Wir fagen euch beshalb nicht: Bitte notiert euch ben Fastnachtssonntag im em Sonntagabend zur Fastnachtsveranstaltung bes "A.B.B.". Naheres im folgenden

: Emmenbingen, 2. Nebr, Der Mulifver-

und 132 Todesfälle.

bedeutsam ift. Als Beispiel einer großar- ber heimischen Landwirtschaft bis in ihr ho. iigen Industrieanlage wurden die Leunawerke hes Alter vortreffliche Dienste geleistet bei Salle im Lichtbild gezeigt. Dann ging ber haben. Rebner gur Candwirtichaft liber und zeigte,

Rumalfunk

Mitmody, 3. Rebr.: 6.15 und 6.45: Shmnaftif. bert. - 21.30; Collegium muficum.

ten Tagen find verschiedene Anfragen an die anschaulichen Gintlid in die Technit, in Die immer lautete: Was macht die Bilbung an ten gleichzeitig die Entwidlung ber letten ber Fastnacht? Allen sei beshalb heute ge- sechzig Jahre in ben einzelnen Industriefaal ber übliche Rummel. Da werden alle anderen Staaten maren hierbei besonders hörern mit großem Beifall bantbar entge-

älteren Leuten, bei benen bas Bibelwort an- bieserhalb auf bie Anzeige in ber heutigen zuwenden ift: "Unfer Leben mahret 60 Jah- Ausgabe. re und wenn es hoch fommt, fo find es 80 Jahre und wenn es köstlich gewesen ist, so ist und Erholung erübrigt werden. Rostilme fer, Aufermeister in Emmendingen, sein Rranzspenden zeugte von der großen Wert-(!) Emmendingen, 1. Febr. In den zog also seine Cheschließung hinaus. Im Gruft des Sohnes ihres hochverehrten Lokalstandesamtlichen Registern der Stadt Em= Jahre 1921 tonnte er mit seiner, ihm nach wirts. Herr Pfarrer Treiber verlas das von mendingen sind im Jahre 1931 beurkundet dem Berfaissen Frieden von 1871 worden: 285 Geburten, 50 Cheschließungen angetrauten Chefrau die goldene Sochzeit rach 38, Bers 16—24, ferner gab er einen feiern. Geine Frau ift 1928 gestorten, er !;! Emmendingen, 31 Jan. Bom Berband selbst — bis heute noch rustig — wird als storbenen, der am 4. August 1903 hier gebober Freunde ber Universität Freiburg murbe ein cht ferndeutscher Altveteran von seinen dinger als Redner der hiesigen Bolkshoch- ber alte Delmüller Theodor Obert im Bor- Bater dann das wleigerhandwerk erlernte. das Thema: "Chemie und Technif" an der seinstige Frau von auswärts kamen und war daselbst 20 Monate tätig und kam bann Sand von anschaulichen Lichtbilern. Eingangs zuerst die Sägplat= und dann die Oberische wieder nach Deutschland, mar einige Zeit zu ging er davon aus, wie das Emporblühen der Mühle hochgebracht haben: Auf dem Sägplatz Sause, dann in Samburg beschäftigt, von wo Technik vor allem der praktischen Berwertung wo sein Wirkungskreis war, ist er bei seiner er seine zweite Reise nach Amerika antrat

lungkonzert. — 21: Dichtergalerie: Alfred Mom- mann E, und als bessen Stellvertreter C.ker- Tolven Ungehör zen wird allgemeine Teile mann Seinrich bestimmt murden. Bei dem aufmie entgegeingetracht.

fondern Ginigfeit ju pflegen. Der Berein halten Nachdem der Theaterleitung das bisherige sich bann mit Silfe von Gemeinde und ben muß noch mehr Mitglieder werben und foll andern Bereinen einen eigenen Raum icafgen. Forstwart Gerber vertrat ben gleichen auch, bag ber Gemeinderat bezüglich bes ben laffen murbe. Bum Schluf murbe bie die Gemeinde und die anderen Bereine wenden zweds Unterstützung des Turnvereins für feine, nur ber Gefundheit und Rraftigung ber Jugend bienenden edlen Sache.

) (Teningen, 2. Febr. Der anhaltend gute Beidiäftigungsgrad hat bem Aluminiumwert trug. Alle brei Berungludten wurden alsstischen Tabellen, die Herr Projessor Staus durch eine Anzahl zum Teil seit über einem dinger aus Freihurg zeigte Sie gaben einen Jahr arbeitsloser Leute zu Arbeit und Brot :!: Arbeiter-Bilbungsverein. In den letz dinger aus Freiburg zeigte. Sie gaben einen tam. Es ist dem Unternehmen zu wünschen, baß ber gegenwärtige gute Geschäftsgang Bereinsleitung gelangt, beren Inhalt fast Eisenindustrie und Rohlenförderung u. zeig- weiterhin anhält, was gleichzeitig die Sicherung ber Existenz einer großen Angahl Aragt: Am Fastnachtsonniag ist im Blumen- ländern. Bergleiche zwischen Deutschland und beiter und Angestellter bedeutet. Die Leitung des Werkes bittet uns, barauf hinzuweisen, interessant. Der Bortrag wurde von den Bu- daß der Bedarf an Arbeitstraften aus der gemertten bereits gededt ift. Beitere Urbeitsgeluche muffen mit Rudficht auf die Un-() Aus bem Brettentale, 1. Febr. Auch in möglichfeit, ihnen entsprechen zu konnen, ab-Ralender, sondern wir fagen euch: Rommt unserm stillen Tal gibt es eine Reihe von folägig beschieden werden und wir verweisen

!:! Bahlingen, 30. Jan. Geftern nachmit= tag 3 Uhr zog ein großer Leichenzug durch tersgenoffen trieben. Es gelang jett, ein und Musiksreunde auf die am Samstag den bauer hat mit seines Enkels Hochzeit den 80. das Unterdorf dem Friedhose zu. Es gatt etwa sauftgroßes Stud des Meteoriten aus bem hoffnungsvollen und hier alleits belieb- diesem Tauschhandel der Jugend zu retten. Geblung, ulende, der Die der Die der Gifer der Gifer, der am 29. v. M. 86 Jahre Die überaus zahlreiche Beteiligung der Gifer der Gifer der Gifer der Beredigung, der Beiden Killer der Bergessens alt wurde. Derselbe lernte kei Michael Abstein Blake füllte und die Kille und der Gifer der Gifer alte Killer der Giferweiten der Beredigung, den lekten Klake füllte und die Kille der Giferweiten der Gife und Masken sind zugelassen. Der Eintritt hand war als Geselle in Tannen- Aranzspenden zeugte von der großen wird dätzung und Liebe, deren sich der Berstorbes sie volkstümlich, deshalb mögen die Mitzglieder und Musikssende am Samstag er zum Militär einrückte. Nach seiner Dienste geinen Nebenmenschen ersteute. In glieder und Musikssende Stimmung versehen zeit wolke er sich verehelichen; da erfolgte die Mobilmachung sür 1870/71. Der Krieg M.-G.-B. "Silberbrunnen" über Sarg und dem Toten selbst gewählte Trosteswort: Gifurgen Ueberklid über bas Leben bes Berren murde, die Bolksichule hier besuchte, bann am vorigen Freitag herr Professor Dr. Stau- Ming hörigen liebevoll gepflegt. Es solgt bann bie Realschule in Kenzingen und bei seinem ichule jur Berfügung gestellt. Er sprach über hof, der im gleichen Alter steht und ber wie Im 20. Lebensjahr reiste er nach Amerika, 15.: Anna Brickhaber, Fabrifarbeiterin aus Freiber Rohle zu verbanten ift. Ohne fie konnen Tochter und bei feinen Enteln gut aufge- und wiederum nach 9 Monaten nach Deutschwir uns heute feinen größeren Betrieb mehr hoten. Es folgen barauf bie im gleichen 21- land gurudkehrte. Im Jahre 1927-28 machte borftellen. Ebenso bedeutsam ist die Gisenges ter stehenden Altvetranen Andreas Malzner er bann eine Indiensahrt mit, bie ihm leider winnung geworden, die heute in der Industrie und Jakob Kern, die beide im Brettentale dum Nachteil für seine Gesundheit murde. Er erfrantte an Malariafieter und Gelenkrheumatismus. Nach einem vierwöchigen Schmer- 20.: Aut Being Borbieger, aus Malterbingen, zenslager auf bem Schiff, wurde ihm die (!) Mundingen, 1. Febr. Am Conntag erste Silfe in hamburg zuteil. In der Seis 21.: Wilhelm Schwaab, Badermeister bier, 36 ben 31. Januar hielt ber Turnverein im mat suchte er bann Genesung in Freiburg Gasthaus "zum Gichbaum" seine biesjährige und an einer Reihe anderer Orte bei ver- 22.: Elisabeth Muller geborene himmelicach. Tag-Jahreshauptversammlung ab. Nach ben üb- ichiedenen Seilkundigen, aber die volle Gclichen Begrugungsworten durch ben 1. Bor- fundheit fehrte nicht wieder. Ingwischen hatte - 7.10 und 8.10: Wetterbericht (letterer für ftandes Friedr. Bluft verlas ber Schriftfuh- er auch feine Berufstätigkeit wieder aufge-Freiburg getrennt). - 10: Schallplatten. - 11: rer die Jahresberichte, aus benen zu enineh nommen und mar zulett in Münfter und 24.: Josef Berger, Landmirt, ohne folien Mobilik, Radrichten. - 12: Wetterbericht. - 12.05: Pro: men mar, bag im vergangenen Jahr im Solingen in Westsahlen beschäftigt. Das alte Rinderstunde. — 16.35: Bortrag: Gine vollerfund. Berein ein reges Leben herrschte. In Gegan Reiden wieder spürend, trat er am 15. 3an. liche Forschungsreise nach bem Solor-Mor und Freiburg beteiligten sich bie Turner aus bem Dienst und machte ben Eltern die A-hipel in Mederlandischen mitten. - 17.05: Bun- und konnten icone Breife erringen. Auch ber Mitteilung, bag er beim komme, Auf feiner ter Nachmittag. — 18.30: Zeitangabe, Landwirt- Rassenwart erstattete seinen einen befriedi- Mudreise hielt er fich nochmals einige Tage ichaftenachrichten, Wetterbericht. - 18.40: Gpc- genden Abschluß zeigenden Kassenbericht in Samburg auf, wo sein unheilbares Leis tantolurs. - 19.06: Bortrag: Das beutsche Thea: Bei ben Mahlen murbe als 1. Turnwart ben am Conntag den 24. Januar zu seinem te" in ber Rrife. - 19.30: Bericht uber Die Aus- einstimmig Berr Fr. Sauter-Emmendingen Tobe führte und bamit feinem hoffnungs- Drud und Verlagenellichaft lofung um den Davispotal. — 19.45: Unterhals gemählt, mahrend als 2. Turnwart Gills rollen Leben ein allzufrühes Ende bereitete: form. Votter, Emmendingen. — Geldhafteinhaber:

Schlieflich hatte herr Burgermeifter Sid Folgen ber junge Mann gestorben ift. Die Buntte Muniche und Antrage entspann ficht O Enbingen, 1. Febr. Gestern fielt ber mer nicht zum Turnen verwenden laffen 25jährige treue Dienstzeit burch bie Frau !:! Rehl, 30. Jan. Unter dem Berdacht, und auch der Borraum zur Aufstellung von Prasidentin hermine Seilnacht ausgezeich= groß; benn probiert murbe es icon einmal gen statt, bie allgemeinen Beifall fanden. 1923—25; man ist aber aus genannten Dank für das Gelingen des gemütlichen Tei-Gründen wieder bavon abgetommen, und les gebührt gang kesonbers ben Damen Dr. Altes, nicht Bemahrtes, follte man nicht Bruder, Frau Meber und Frau Sartori. wieberholen. Mit mehr Begeisterung murbe Berr Stabtpfarrer Lang mußte wie immer der Borichlag von Wilh. Killius aufgenom- die Anwesenden durch seine mit guter Launc men. nicht Mikstimmungen hervorzurufen, gewürzten Reben in guter Stimmung gu

MIB. Freiburg, 31. Jan. (Schwerer Autounfall.) Samstag abend gegen halb 11 Uhr fuhr ein schwerer Opelwagen aus Richtung Breisach kommend am Ortseingang von St. Georgen bei Freiburg an ber Kreuzung mit ber Landstrake nach Balel auf bie wenige Meter vom Bord stehende Wenbelin-Rapelle auf. Der Wagen fuhr mit grofer Geschwindigfeit und murbe vollständig bemoliert. Während ber Führer und Besither des Wagens ohne nennenswerte Verletzungen davon fam, erlitten bie brei Mitfahrenben 3 I. ichwere Berletjungen. Gin Freiburger Berr namens Faber trug einen Schabelbruch bavon, ein zweiter herr aus Freiburg nas mens Serbst eine Gehirnerschütterung und Rippenkruch, mährend die britte Person, eine junge Dame aus Gottenheim eine Gehirnerschülterung und Kopshautverlehungen bavon-

Interessantes aus aller Welt

- Ein Meteor in Samborn niebergegangen. Wie erst jest bekannt wird, ging am Abend des 17. Dezember 1931 in Samborn ein Meteorstein nieder, ber als leuchtenbe Reuerfugel in unmittelbarer Nahe zweier Shuler auf ber Markgrafenstraße in bie Erbe einschlug, nachbem er vorher einen Baumast getroffen und zerschlagen hatte. Tags barauf gruben die beiden Schüler ben Stein, ber etwa 30 Pfund mog, aus" und schlugen ihn in Stüde, mit benen sie bann einen lebhaften Tauschandel unter ben Al-

Todesfälle im Kanuar

3.: Pauline Wilhelmine Bartle, ohne Beruf, bier 77 Jahre alt, ledig.

3.: Karoline Graner, Taglöhnerin, aus Freiburg, 92 Jahre alt, ledig. 4.: Johann Georg Engler, Landwirt aus Kön-dringen, 68 Jahre alt, Chemann der Christina

geborenen Gillmann. 5.: Maria Magdalena Walter, geborene Sutter,

hier, 79 Jahre alt, Witme bes Stadtarbeit 9.: Karl Catoir, Rundichleifer aus Karlsruhe, 59

14.: Albertine Maier, Fabrifarbeiterin aus Morb rach, 68 Jahre alt, ledig.

Jahre alt. Chemann ber Magbalena gebore-

burg, 29 Jahre alt, ledig. .: Marie Anna Heim, geborene Scherr, aus Ct-

tenheim. 68 Jahre alt, Chefrau des Buchbinbers Frang Kaber Beim. 16.: Marie Danksin, geborene Matt, Fabrikarbeisterin aus Lehengericht, 59 Jahre alt, geschied. 16.: Karl Afbrecht, Magazinarbeiter aus Mannheim, 57 Jahre alt, Chemann ber Elise ge-

19.: Wilhelmine Blenkner geborene Riegger, hier, 76 Jahre alt, Witwe des Buchbindermeisters

Tage alt

Sahre alt, Witwer von Luife Bermine, gebo: renen Bogel. lohnerin aus Lahr. 75 Jahre alt, Witme des

Bandwirts Georg Muller. 28.: Bermann Sils. Badernehilfe, ohne foften Wohnsit, 60 Jahre alt, ledig.

Banderichaft, 50 Jahre alt, Chemonn ber Frieda geborenen Doll in Caebach. Umt Biihl Raroline Ginhart geborene Rungmann, hier, 54 Jahre alt, Chefran bes Rranfenfaffenvermalters hermann Ginhart.

Borauslidellide Bitterung: Fortbauer ber befte henben Witterung.

Rarl Eppig und Wilhelm Juntt Erben. Berantw. Rebott .: Dito Teidmann, Emmenbingen.

Der Herr von Chicago

Kriminalroman von Wolfgang Marken

Urheberrechtsichus burd Berlag Ostar Meifter in Werban

Seliane.

freundschaftliches Berhältnis angekahnt.

benn er hatte das Versprechen, das er einst gen Frau, die leichtfüßig durch die pruntvolbem Sterbenden gegeben hatte, nicht ver- len Räume schwebte. Sie maren teilmeise geffen. Die Wertschätzung Belianes spurte er, überlaben ausgestattet, geschmadlos eingerich. ja, es erschien ihm manchmal, als brachte fie tet. Berschiebene Stilarten liefen burcheinanihm mehr als das enigegen, als sei es eine der, George verstand nun zwar von Kunft warme Zuneigung.

das Wort klang doch in George nach. start auf ihn, aber seltsamerweise hatte er Er ließ sich durch die Eingetreienen nicht Fähigkeiten, Mr. Praksp. Cookmin mar nicht Mr. Towlen. Sind Sie mit ihm auseinanders immer ein Gefühl, bas ihm fagte: "Es wird stören, sondern tampfte ruhig weiter. ftets eine Kluft sein zwischen euch keiben, die George hatte Muse, ben Boger genau zu Stier auf mich zu, und ich hatte meine Ruhe nie zu überbruden ift, benn bie Berichieben. betrachten.

abweichenbe auf beiben Geiten." Leibenicaft heliane gegenüber gefunden. fulos, mit anormal langen Armen. Mandymal hatte er das garte, kindhafte Mit Augen des Fachmannes folgte George richtig aus fich herauszugehen. Er hat mir ningsfortschritte mit dem größten Interesse Wesen am liebsten genommen und an seine bem Rampfe. Bruft gebrudt, aber nur, um fie zu beichu: Pratin mar ein guter Techniker. Geine fich ausbrudt, nicht labieren will." ken, wie man ein Rind beschütt.

Sie begrüßte ihn herzlich wie einen alten

Auf seinen fragenden Blid sagte Seliane: genau. Anscheinend fehlte seinem Schlag die ning. Ich teilte Ihnen vor einiger Zeit ichon ten gewann, erhartete auch Georges Beolach am Teetisch Plat. mit, bak ich ihm ben Trainingsfaal zur Ber. tung.

(Nachbrud verboten) | Mann mar ein Förberer bes Sports, und ich möchte etwas in seine Kukstapfen treten. Uekrigens habe ich dem Training aus Reu-Heliane hatte es sich angewöhnt, George gierde einmal beigewohnt. Der Sport gejeben Tag anzurufen. Auf diese Beise hatte winnt bei näherer Betrachtung. Wenn Sie lich zwischen ben beiben Menichen eine Art Interesse baben, lieber Robert, bann wollen wir Mr. Bratin ein menig beobachten."

George besuchte sie hin und wieder auch, "Gern," sagte George und folgte ber fun-

peiraten könne,
Nur scherzhaft war es gesagt worden, aber stiang doch in George nach.

Sie gesiel ihm, ihre Schönheit wirkte sehr Nunden.

Oetusports stehen. Sie hatten sichen sie die Ungeschungt um Sanojaa, gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte such gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte such gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte such gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte such gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte such gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute Zukunst. Wie Sie damals Cookwin zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute zu ungeschult — auf die Bretter. Das imponierte gute zu ungeschult — auf die Bretter. Das

heit des Wesens ist eine zu ausgesprochen Praksn war 178 groß — George seiber mag 176 - und mar in Rigur und Ericet-Noch nie hatte George ein Gefühl ber nung ber typische Boger: breit gebaut, mus-

dunklen talten Augen hielten ben Gegner George mar mieber einmal tei Beliane ju im Schach und ichienen jeben Schlag porber

zu erraten. Im Atem mar er gut, auch feine Beinar-

Bogen nicht viel übrig, aber ich weiß, mein! George ftellte unwillfürlich einen Bergleich haltung.

mit sich selber an. Er tam sich schneller vor. als Pratin, glaubte, bag fein Schlag harter fei, daß er überhaupt in einem Kampfe mit interessant. Ich mußte nicht, daß Mr. Towler

Der Trainingstampf war zu Ende. Pratins Manager, Mr. Scholz, inupfte die Mrs. Heliane und George.

Seliane Stellte por: "Mr. Robert George maren." . Mr. Praffy, ber bie Belimeistericaf im Salbichwergewicht zurudholen will." Die Manner reichten fich bie Sanbe.

"Mr. George!" fagte Pratin liebensmurund Stilarten nicht bas geringfte. Er hatte big. "Wer fennt Mr. George nicht, ber ben Er selbst war sich über seine Gefühle nicht ein gotisches Portal nie als ein solches er. erfolgreichen Kampf gegen Chicagos Berbretannt. Aber sein Auge hatte einen Blid für derwelt führt! Im übrigen: auch als Boger alle hochachtung! Schabe, bag Sie fern bes daß Robert George Mrs. Helians Brasty hatte die Uebungen am Sandsad, Berusssports stehen. Sie hätten sicher eine Minuten sechs Angreiser — alle allerdings

ichmer zu ichlagen. Er tam wie ein wilber gekommen?" behalten. Das machte es aus."

"Trok allebem: Ein anderer hat mir noch ein wenig von Ihnen ergählt — Mr. Böttel." "Böffel ist mein Trainingspartner. Er ift ein Exillanter Bozer, aber er hat doch Scheu, die Woche. Er versolgt Mr. Prafins Trais selber gelagt, daß er meine Fassabe, wie er Er hatte Mr. Pratin am liebsten in seinen

Alle lachten. "Wir werben Sie mahricheinlich taum einmal im Ring bewundern dürfen?"

"Das tommt nie in Frage. Ich bin tein Freund, und ber Teetisch mar wie immer beit ließ nichts zu munichen übrig. Nur feis ichlechter Boger. Ich fann das Bogen in meis gebedt, biesmal allerdings für brei Personen. nem Schlag fehlte noch viel. Er traf oft un. nem Beruf gut verwenden. Das genügt mir." Sie traten gemeinsam in bas behagliche "Sie werben heute Mr. Pratin fennenler- Sarte. Der Umftand, bag er die meiften fei- Bohnzimmer, bas Beliane mit feinem Genen, lieber Robert. Er ift noch beim Trai ner Rampfe gegen gute Gegner nach Bunt. ichmad umgestaltet hatte, ein und nahmen

"Wer hat Sie eigentlich als Borer entfügung gestellt habe. Ich habe selbst für bas Der Techniker mar besser als ber Schläger, bedt?" fragte George im Laufe ber Unter-

"Mr. Towler." "Ah!" fagte George Uberrascht. "Das i

Bratin ficher in Ehren bestehen tonne. Bot- ein fo großer Freund bes Boriporis ift." tel hatte ihm mehrmals gesagt, daß er ihn "Ich denke mir, er tat es nur, um seb für besser als Praks halte, und daß es nem damaligen Konkurrenten, dem verstov icabe fei, daß er nicht ftatt mit Praffn mit benen großen Bozmazen Dac Millans, die Dubois kampse. Bokkel war fest davon über- Spihe su bieten."
zeugt, daß Dubois Praks zusammenschlagen "Wohl möglich. Bei welcher Gelegenheit

hat er Sie entbedt?" Praffy ichien eiwas verlegen.

Beliane griff ein und fagte ladelnb ju Handschuhe los. Der Masseur trat in Tätig- ihm: "O, Mr. Praks, Sie können es getrost feit. Dann zog Praffy einen Sweater an und Mr. George erzählen. Es ift boch feine trat mit plump-liebenswürdiger Miene ju Schande, daß Sie einige Sahre lang als Matrofe auf einem Michigan-Dumpfer tatig

> Pratin nidte vor fich hin und fagte bann: "Wohl mahr. Einmal tommt man boch pott unten. Beffer fo als umgefehrt."

> "Unbedinge richtig!" "Ich mar Matroje auf einem Dampfer und tam mit einigen Rameraben in Streit, ber bann ju einem regelrechten Bortampf ausartete und ich legte im Berlauf von menigen

"Im Gegenteil!" fiel Beliane raid ein.

wie vor. Mr. Towler besucht ihn oft." "Mr. Towler fommt ju Ihnen, Seliane?" "Ja, lieber George. Mindeftens zweimal

"Rein, er und Mr. Towler verftehen fich nach

"Das erflärt fic alles." (Fortfetung folgt.)

Balais, aber er baut boch um."

Die Jugend sammle meine Kassenzette!! An Stelle des Rabattes auf Wunsch

Für RM. 10.- Kassenzettel das kleine Conrad-Spiel Für RM. 20.- Kassenzettel das große Conrad-Spiel Unterhaltender Zeitvertreib für Groß und Klein. Schöne Preise bei künftigen Wettspielen.

Conrad Luiz / Emmendingen

Für die unter obiger II buft eifdzeinenben Beunt die Rebattion bie nur, um unfere Lefer fiber bie politischen Ftromungen auf bem laufenden gu halten.

Berantwortung ab. Die Beröffentlichung erfolgt mann verlangen. Man vergleiche einmal bas ichlog ber Borfigende, herr Alfuin Rubling, gegen, mit welcher Rlarheit ber beutschna- bie Berfammlung. tionale Parteiführer Sugenberg icon vor Denglingen, 30. Jan. Um letten Montag Jahren bie Bahn gezeichnet hat, Die unfer fprach hier im Gafthaus jum Rebftod ber Bolf befchreiten muß, um gu einer Beffebeutschnationale Landtagsabgeordnete Dr. rung seiner Lage zu kommen; man exinnere Brühler über bas Thema: "Das Entschei- sich, wie biefer Mann rechtzeitig vor ber Bei sehr schonem Better standen fich biese Mannbungsjahr 1932". Der Redner führte u. a. Weiterverfolgung ber Erfüllungspolitit und schaften gestern gegenüber. Freiburg hatte Anspiel aus bak die Regierung Brilning einer Res par der Annahme des Nouvanlanes ges und zeigte ansänglich einen sehr flussigen Fußball. aus, daß die Regierung Brüning einer Res vor der Annahme des Houngplanes gegierung der nationalen Opposition Plat warnt hat. Für seine ehrlichen und nur allzu
machen müsse, wenn es uns besser sehen soll, berechtigten Warnungen wurde Hugenberg
benn diese Regierung Brüning ist innens und damals aus den Kreisen der Regierungsbenn diese Regierung Brüning ist innens und damals aus den Kreisen der Regierungswerten. Eine Verten Eine Viertelltunde nach Spielbeginn endet außenpolitisch mit soviel Fehlschlägen belas parteien als "Bube" und "wirtschaftlicher ein Gedränge mit dem, an dem sich werfenden sich das Vertrauen der Mehrheit Landesverräter" bezeichnet und bis heute ist Benz vorbeigeschossenen Führungstresser sur Freis bes beutschen Boltes fehlt und ohne Ber- Diese Schmabung nicht gurudgenommen wor- burg. Funf Mimiten tonnen bie Gafte aus einer trauen zur Führung kann kein Bolk hochs ben, wie es der Anstand verlangt hätte; im kommen. Manche meinten, Brüining sei jeht recht, weil er ja auch jeht erklärt hat, wir könnten kein. Tribute mehr bezahlen; wer das meint, der vergist, daß diesem Reichs wieder mit Dred nach den Führern der nas kantler Brüining die Gabe sehlt, die Ents wieder mit Darum ist der Rus an die wiedlung der Dinge im voraus zu überbliks Kertreter dieser regierenden Parteien nur trauen dur Guhrung tann tein Bolt hochs ben, wie es ber Anftand verlangt hatte: im etwas zweiselhaften Abseiteftellung auf 2:0 erho-

fen. Ohne solche Gestesgaben kann tein allzu berechtigt: "Wir wollen Guch nicht ber Freiburger als auf ber Einhelmischen were Führer eines Bolkes erfolgreich sein; solche mehr!" Mit Worten bes Dankes an ben ben bie Seiten gewechselt. — Rach ber Pause hat Eigenschaften millen mir non einem Staatse Reduct und bie ausmerklamen Juharer Und mehr und mehr vom Spiel und Eigenschaften muffen wir von einem Staats- Rebner und bie aufmerkfamen Buborer

Turnen, spiel und sport

F.C. Emmenbingen I - F.F.C. II 1:2 (1:2).

fann den F.F.C., der allerdings um einen Spies ler, ber verlett ausscheiben mußte, geschwächt ift nabegu ausschließlich in seine Salfte brangen, Erobbem gelingt es Emmendingen nicht, felbit gang sidere Saden auszumigen. Entweder lanben fic an ber Latte ober baneben! Die Innenfturmer haben toloffales Schufpech. Bereinzelte Durch. brüche der Clubvreserven werden, wenn auch manchmal mit viel Glüd. stets abgestoppt. Dewohl das Spiel sichtlich unter dem schlüpfrigen Loben litt, hatten bie Ginheimischen boch bas Matt gewinnen muffen. Ech tann nur eine frubere Mah, nung wieberholen: Bor bem Laben nicht fo lange fadeln, sondern mit Ueberlegung schreien. Was nübt alle spielerische Ueberlegenheit? Tore Rapitel für fich. Er mar bem Spiel in teinerf Weise gewachsen. Dasselbe litt gand offensichtlich unter bieser unglücklichen Leitung. Seber zweite nalt einem Foul. Die unfaire Spielmeife nab bem Treffen eine fportlich wenig icones Beprage. Bei einem entichloffeneren Schiederichter hatte dasielbe beltimmt einen gang anderen Ber-

Um 1.30 Uhr traf die A 1-Jugend auf die 2. Mannichaft bes F.B. Teningen. Tropbem Emmendingen mit nur 10 Mann antrat, tonnte bas

Breisgauer Machrichten

Eröffnung der Abrüstungskonferenz

Benberson hält bie Eröffnungsrebe

WIB. Genf, 2. Febr. Die allgemeine | stungskonferenz hat im allgemeinen recht

Emmendinger Zeitung

Bezugspreis: monatl. trei Haus Mart 1.85 durch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Zustellgeb. 3m falle boberer Gewalt, Streil, Aussperrung, Betriebs-Boung, bat ber Beiteber feinen Anspruch auf Lieferung ber Zeitung ober auf Alldjablung bes Bezugspreifes.

Ericheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage

Nr. 28

berfon eröffnet morben.

Senberion

er enthalte feine Zahlen und es werde Auf-

gabe ber gegenwärtigen Konferenz fein, feine

praftifche Betätigung ju bestimmen. Der

Ronfereng ftehe es jedoch frei, auch andere

ihr unterbreiteten Borichlage ju prufen.

Benberson meift bann furz auf ben Bufam-

menhang amischen Abrüstung und Wirte

haftslage hin. Es werde überall begrüßt

werden, wenn durch die Abruftung die ichme-

ten finanziellen Laften ber Staaten erleich.

tert werden. Es liegt in unserer Macht, so

lagte Senderson jum Schluß, die Geschichte

ber Bufunft formen ju helfen. Wenn wir

unfere Aufgabe in bem ficheren Bemußtfein

heran, baf es in unferer Macht fteht, burch

die Arbeit, die wir hier leisten, die Entschei

bungen, die wir hier erzielen, die Bolfer

Die Rebe murbe mit lebhaftem Beifall

bon Delegierten und Bublifum aufgenommen

Motta jum Chrenvorsigenden der Abrüftungs:

Ginfegung von brei Ausichuffen.

Motta jum Chrenvorsigenden gemählt. Sier-

auf murben bie bret Ausschuffe (aur Brii-

lung der Bollmachten, jur Ausarbeitung eis

Ronfereng gewählt.

du ben verheißenen Sohen führen.

Emmendinger Tagblatt Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Amtsbezirten Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldtirch und am Raiferftuhl Telegramm - Moresse: Döller, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 808, Freiburg 1892 / Geschäftsftelle: Karlfriedrichstraße 11 / Boftsched Ronto Ar. 7882 Umt Rarlsruhe

Inferate: Grundzahl für die 84mm breite. 1 mm hohe Anzeigenzeile ober deren Raum 10 Reichspfennig, für die 68mm breite 1mm hohe Reklamezeile ober deren Vorzumsraum 80 Reichspfennig. Bei Platvorschrift 20% Zuschlag. Beilagen-Gebühr das Tausend 10.— Mit ohne Postgebühr.

Emmendingen, Mittwoch, 3. Februar 1932

67. Janrgang

Konfirmanden-u. Kommunikansenanzüge

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

C. Blum-Jundt / Emmendingen, Marktplatz

Schuhmacher-Zwangsinnung für die Gemeinden des Amtsbezirks Emmendingen Der allgemeinen Wirtschaftslage entsprechend hat bie Schuhmacher-Innung ihre Richtvreise wie folgt feligesest. Diese Preise verstehen sich bei Barzahlung. Wird teine Barzahlung geleistet, müssen die ilblichen Bantzinsen berechnet werden. —— Auf Grund der Verordnung für Preisüberwachung vom 8. Dezember 1931 sind unsere Richtpreise nach folgenden 3 Leder-Qualitäten berechnet:

1. Qualität: Rein eichenlohgegerbtes Kernsohlleber, d. h. Leder, das nur in der Grube ohne Nach-behandlung und vorwiegend mit Eichenlohe gegerbt ist. 2. Qualität: Kernsohlleder, welches nicht unter Qualität 1 und 8 fällt. 3. Qualität: Leder aus Hals-, Kopf- und Bauchteilen sowie Leder unter 31/2 mm

					_				
	10		Art				1. Qual.	2. Qual.	8. Qual.
Herren-Sohlen						genäht	4.00-4.30	8.40-8.50	2.95-3.20
19						gellebt	3.50-3.70	2.90-3.00	2.45-2.70
						genagelt	3.45-3.60	2.64-2.70	2.18-2.45
Damen-Cohlen genaht ober gewenbet						3.40-3.60	2.80-2.95	2.45-2.60	
						ober genagelt	2.40 - 2.50	2.20-2.35	1.85-2.00
Anaben- u. Mabdensohlen genaht bis Dr. 30							1.65-1.85	1.55-1.65	1.45-1.50
, .		2 8 70 25	Nen		ומו	Nr. 301/4-36	2.15-2.35	1.95-2.05	1.60-1.90
				2	ומ	Nr. 361/2-39	2.50-2.60	2.29-2.30	2.15-2.25
			genageIt	ob. getl	lев	t bis Nr. 30	1.15-1.35	1.15-1.45	0.92-1.01
				,		Nr. 301/2-36	1.75-1.95	1.55-1.65	1.30-1.40
						Nr. 36-39	2.20-2.25	1.74-1.90	1.40-1.45
Berren-Abfah-Flede							1.50-1.60	1.10-1.25	0.85-0.95
Damen-Abfah-Flede							0.80-1.20	0.70 - 0.80	0.60-0.70
Anaben- und Maddenabfage bis Nr. 90						0.70-0.90	0.60-0.80	0.55-0.65	
4	_		, , ,			über Mr. 36	ACCOUNT.	0.86-1.00	0.65-0.75

BummisEden 89-50 Prozent mehr Alle weiteren Haupt- und Nebenreparaturen werden jeweils nach Material- u. Zeitauswand berechnet

Brennholz- und Stangenversteigerung des Forstamt Emmendingen vom 30. Januar 1932 aus bem Staatsmalb Beteremalb ift genehmigt.

Zeníral-Theafer EMMENDINGEN

Dienstag, den 2., Mittwoch, den 3. Februar Das beliebte WOCHEN-PROGRAMM Ein Film, auf den die Welt gewar-



Die Fachpresse schreibt: Man muß sie hören. Eine neue Garbo ist durch den Tonfilm entstanden, die uns die "Göttliche Garbo" vermenschlicht, aber nicht ent-

Halbe Preise! Auf eine Karte haben zwei Personen Zutritt

Maria Mack Fritz Scheidel

grüßen als Verlobte

Waldkirch i. Br.

Wir weisen barauf bin, daß unser

Emmendingen

Bedarf an Arbeitsträften vollauf gedeat weiße Hoche gegen bar weiße Halbdaunen bas uft. Wegen ber Auslichtstoffetet weiter Laufe Au 3 Mt., bei Ab-

ist. Wegen ber Aussichtslosigseit, weitere Leute uns nahme von 10 Pfd. nur terzubringen, haben wir unsere Anwärterliste 2.50 Mt. 402 ichließen muffen. Beitere Arbeitsgesuche tonnen Arheibt, Reuftrage 1 leiber feine Berudfichtigung finben und wir bitten deshalb, von schriftlichen ober mündlichen Anfragen abzusehen.

Aluminiumwert Ticheulin Drahtgepresies Weigen G. m. b. S., Teningen

Die Gemeinbe Denglingen berfteigert am: Mittmody ben 10. Februar 1932, nachnt. 8 Uhr, auf dem Rathaus in Denzlingen das Fischwasser aus Glotter, Losel, mit den dazugehörigen Neben-gräben, die Els, Schwan und Taubenbach auf 12

Die näheren Bebingungen tonnen auf bem Rathaus bzw. vor der Versteigerung eingesehen wer-

Das Bürgermeifteramt: Leimenstoll.

Statt besonderer Anzeige

Am 31. Januar ds. Js. entschlief sanft nach schweren mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe iattin, unsere gute, treubesorgte Mutter, Großmutte chwester, Schwägerin und Tante

Frau Lina Einhart

in Alter von nahezu 55 Jahren.

Die Beerdigung hat auf Wunsch der Verstorbenen aller Stille stattgefunden.

Allen, die uns bei unserem herben Verluste ihre Teilnahme bekundeten, besonders dem Herrn Stadtpfarre Wanner und den verehrl. kath. Krankenschwesterr, danken wir auf diesem Wege herzlichst.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1932

Im Namen der trauernden Hinterbliebene Hermann Einhart und Kinder

Verlobungs-

Geschenke

Conrad Lutz

Emmendingen.

it Bubehör.

Die Gelch. Der Breisgauer

ofort zu vermieten.

Emmendingen.

Theater im "Dreikonigfaal"

Mittwoch, 3. Februar 81/2 Uhr

Benefig und Chrenabend für Karl Holnsteiner

Stroh, Februar eintiej

jend. Beftellungen neh-

Beit & Co.

Emmendingen

Waschessel

esseln in jeder Größe zu

Mundingerftr. Tel. 235

Auf 1. März bs. Is. if Ich verkaufe Unwesen Reubronnstraße 1 hier bisher Gantersche Bierablage, zu vermieten.

> Dazu gehört u. a. eine Zimmerwohnung. Näheres bei Alfred Sattler Emmenbingen

Bergerftraße 6. Weißtann. Gtanger buch. Scheiterholz gu taufchen gegen Run

elriiben oder Berfte Saus 12, Sinsbad mit Ruche und Bubehör

nit fupfernen Einhang. Suchen Sie Gelb? ichaftefielle be BL cheln in jeder Größe zu wie Darl. Hyp., Bau- 11.
18 etwas kaufen ob Frespulyer "Sul".
18 bahen hei 5169 Betriebsg. koltensos. Be- Werkausen will,er- Frespulyer "Sul". 5169 Betriebsg. ratg. burch R. Frh. von reicht schnell seinen Zwed Huge Kromer, Drogerie Karl Bobenweber Baumgarten, Freiburg durch eine fleine Anzeige Huge Kromer, Drogerie Reichelt

Berloren

auf bem Wege von Beimbach nach Emmendingen ene Altenmappe mit Lampen an der Stirnfeite des Konfereng-Bafche. Der Finder wird gebeten, Dieselbe in faules auf und belimteten grell ben Brafibentenftuhl, auf dem Senderson Plat geer Gefch. ds. Bl. gegen Belohnung abzugeben. nommien hatte. In seiner Eröffnungsrebe wies

Lehrstelle! Williger Sohn aus guter Kamilie, 16-17jährig, für sofort als 488

Mengerlehrling gefucht Metgerei Silpert Freiburg i. Brsg.

Eisenbahnstraße 20 Existenz Generals Bertreter als dortiger Bezirtsleiter gesucht. Hoh. Berd. Ort u. Beruf gl. (toftl. Anleitg.) Rahmann & Miller 489 Hilben, Rhib. 99

Für sofort

Bu erfragen in ber Ges ichaftaft. bs. Bl.

20 Jahre alt, sucht sosori Beschäftigung in der Landwirtschaft.

Bu erfragen in ber 66

Bu mieten gesucht von jungem kinderlosen Che-paar auf 15.Februar oder 1. Vtärz eine Breiswerte,gebraucht. Schreibmafdinen u pertaufen Joos, Schufterftr. mit Zubehör. Schrifil, Angebote mit Preisan-gabe unter Nr. 497 an Freiburg i.Br.

Bu vertaufen eine

Matth. Biller Ottofdwanben (Bollenberg) Luisenstr. 1, 2. St. 478

2 3 immer= Darlehel Wohnung prompt und reell. bei Baldfirch auf 1. März zu vermieten. Schriftl. Angebote untel

Bu erfragen in ber Ge. Nr. 492 an d. (iesch. d. Bl. Schweine mästet kolosal

Der Einbrud von Senberfons Rebe.

erft in ber nächsten Boche beginnen.

prache eingescht.

Abruftungstonfereng ift heute nachmittag gunftig gewirft. Tenbengiofe Ausstreuungen, 4.30 Uhr im hiefigen Bolfsabstimmungsge- bag ber ehemalige britifche Augenminifier baube von ihrem Prafibenten Arthur Sen- ben Entwurf feiner Rebe auf eine Intervention des Generalfefretars des Bolferbundes Smon gegen 4 Uhr begann unter lebhals foll, haben Befremden hervorgerusen. Die werkschaften hat an Oberbürgermeister Sahm rung hat, wie die Vossilischen Berichsterung die Meldungen über einen Konstlikt zwischen dem folgendes Telegramm gerichtet: "Ein Bravo tet, an die Regierungen in Tokio und Nans Kulfahrt der Delegationen; die geräumigen Generalisketärt der Velegationen; die geräumigen hin an enticheibenben Stellen geanbert haben Generalsekretar des Bolferbundes und Ben- Ihrer Tat! Die driftliche Arbeiterschaft king Telegramme gesandt, die besagen, bah ariounen jur presse and puritrum juiten derson sind ebenso wie die Meldungen über Westdeuischlands stimmt freudig für Sin- Deutschland sich im Interesse der Wiederhereine Benfur ber Rebe durch den Generalfefre- | benburg." tar, wie uns aufs bestimmteste erflart wird, aus der Luft gegriffen.

Die Mächte auf ber Abruftungstonfereng.

MIB. Genf, 2. Febr. Die offiziellen Lis darauf hin, daß es sich hier um die größte internationale Zusammentunft seit Ariegs- der Beteiligung aber nicht annähernd ein dadurch, über ganz Deutschland erweiterte mbe handle und daß es noch nie eine Kon- Bild geben, da 3. B. die japanische Delega- Sindenburgfront auf das wärmste begrüßt. mbe handle und daß es noch nie eine Kon- Bilb geben, da 3. B. die japanische Delegamit wichtigeren Zielen gegeben habe. tion, die etwa 100 Röpfe start ist, in diesem Die Erklärung drudt die hoffnung aus, daß Japanische Berftimmung über das Eingreifen die Konserenz ziele auf eine kollektive Gini- Berzeichnis nur mit einigen Hauptbelegier- es ben gemeinsamen Bestrebungen von Rord ung, auf eine mirtliche und wertvolle Ber- ten aufgeführt ift. Bei einer großen Angahl und Gud gluden werbe, bem deutschen Bolte ninderung der Rüstungen und auf die Fest von Delegationen erscheint der Außenminis Hindenburg als Reichspräsidenten zu erhals stung von Konserenzen mit gleicher Ziels ster als Delegationsführer. Der Kriegsminis ien. thung ab. Senderson forderte flare, zielbes ster ist nur bei Frankreich Delegationsführer. Die Banerische Staatszeitung nennt ben mite und fonfteruftive Arbeit. Im Anichlug naturgemäß find bie militarifchen Sadver Berliner Aufruf ein gludliches Gegenftud du heran gibt er einen langeren technisch ge- ständigen in samilichen Delegationen ftart ber Rundgebung, die man in Munchen an die billenen Heberklid über die gesamten bishevertreten. Bei ben Blenarsigungen nehmen Deffentlichkeit gerichtet hat. Man tonne nur im Borarbeiten innerhalb und außerhalb Die Delegierten ihre Blage nach der alpha- hoffen, daß fich ber gefunde Ginn der Mehr= bes Bolferbundes auf dem Wege gur Abru- betifchen Reihenfolge ihrer Lander ein. Für zahl ber beuischen Bevolkerung als starker stung. Eingehend befaste sich der Redner die beutsche Delegation sind in einer der ermeise, als die dunklen Bestrebungen ber bann mit dem Konventionsentwurf, der den ersten Reihen sechs Plage vorgesehen. Der Gegenspieler, die sich anscheinend ihrer Ber-Rohmen bafür abgebe, wie die Begrenzung militärische Charafter ber Konferenz tritt, antwortung nicht recht bewußt seien. und Beratsekung ber Rüftungen erreicht merden fonne. Er ichreibe Methoden vor, aber

in bem äußeren Bilb nicht hervor.

Um die Wiederwahl hinden-

burgs

Die driftlichen Gewertichaften Beftbeutichs

lands für Sindenburgs Wiedermahl.

foug Beftbeutschlands ber driftlichen Ge-

MIB. Köln, 2. Febr. Der Landesaus:

Bagern und bie Wiebermuhl bes Reichs: prafibenten.

MIB. München, 2. Febr. In einer Ersten der Delegationen gur Abruftungstonfe- Wiedermahl Sindenburgs wird der Aufruf ben. Die cinesische und die japanische Regierenz enthalten zirfa 600 Namen, die von des Oberburgermeisters Dr. Sahm und die rung sollten sofort zur Regelung ihrer Streit-

Die Kämpfe um Schanghai

nahmen jum Schutze seiner Seeleute ju er= ftellten bie Japaner bas Feuer wieber ein. greifen. Die Anklindigung des Admirals hat Erfolg haben, dann haben wir einen ent bie Nervosität hier noch gesteigert. Gin Protest gegen das Vorgehen der Japaner in seidenden Beitrag zur Stärfung der Boll. endloser Strom von Flüchtlingen bewegt Schanghai. werke geliefert, die wir gebuldig gegen ben fich nach ber britischen und amerikanischen Rrieg seit langem aufbauen. Gehen wir an Berteidigungszone.

Die Japaner greifen Schapci an.

WIB. Schanghai, 2. Febr. 2000 japani-Schapei begonnen, nachbem diese Stadt mit innerhalb der ben britischen, amerikanischen angehörigen zu schülgen und daß von einem ichwerem Geschütfeuer belegt worden ift.

Chinesische Magnahmen in Ranting.

WIB. Schanghai, 2. Febr. Wie aus Nanfing gemeldet wird, verschanzen sich dort die seligkeiten haben am nachmittag wieder ein: die machsende Empörung gegen Japan ein: Nach der Rete Hendersons murde zu Ehren Chinesen, um sich gegen einen etwaigen An- gesett. — Obwohl der Waffenstillstand nur zudämmen. ber Schweiz als des die Abrüstungskonferenz griff der Japaner zu sichern. Das Personal furze Zeit dauerte, hat er es den interessierleherbergenden Landes auf Borschlag des Außenministeriums bereitet die Raus ten fremden Mächten ermöglicht, gewisse Brasidenten der Schweizerische Bundesrat mung des Ministeriums vor.

Die Beichiefung von Manting: Gin Digverftändnis.

her Geschäftsordnung und gur Borprüfung privater Betitionen) gemäß bem vom Bralibenten gemachten Borichlägen ohne Mus-Die Generalbistuffion ber Konferenz burfte CRB. Genf, 2. Febr. Die Rede Bender- teten. Die Matrofen melbeten auf ihrem derweise genötigt sein wird, Protest zu erhe- Gigentums und bes Urheberrechts an Ber-

MIB. Schanghai, 2. Febr. (Reuter.) fen. Der Besehlshaber der Flotte war im Man rechnet mit einem baldigen Wieder- Zweisel, ob die Meldung richtig sei, besahl beginn ber Feindseligfeiten. Der japanische aber Geschützeuer. Es murben einige Gra-Oberbesehlshaber erklärte dem Konsular- naten in die Luft abgeseuert, um zu sehen, torps, die Chinesen hätten die Wassenruhe ob die chinesischen Forts auf das Feuer antgebrochen; er werde gezwungen sein, Mag- worten würden. Da biese aber ichwiegen,

Konzessionszone, mit Ausnahme des japanis richteten tonkreten Waffenstillstandsvorschlag ichen, haben bei ben Generaltonfuln von qu formulieren. Im Beigen Saufe murde be-England, Amerika und Italien gegen die Be- tont, baß Amerika lediglich bestrebt fei, Leiche Marineschützen haben ben Angriff auf wegungen ber japanischen Marinefüsiliere ben und Eigentum ber ameritanischen Staats= und italienischen Truppen vorbehaltenen Ber- Ultimatum feine Rede fein tonne. Amerita teidigungszone bes Konzessionsbereiches pro- habe mit England, Frankreich und Italien testiert. Der Protest weist u. a. auf die von in Genf nichts vereinbart. japanischen Füsilieren innerhalb bieser Bone begangenen Gewalttaten hin. — Die Feind- Auffassung, daß Hoover ben Zwed verfolge, Maknahmen zu treffen.

Die Japaner vor Charbin.

MIB. Ranting, 2. Febr. (Reuter.) Die Tokio: Die japanischen Streitkräfte in ber zu einer Bollsigung für Donnerstag nach-Beschiegung von Ranking gestern abend soll Mandschurei stehen noch immer in einiger mittag einberufen worden. Auf ber Tagesauf ein Migverständnis zurudzuführen fein. Entfernung von Charbin, ba fie burch eine ordnung fteht vor allem ber Entwurf einer Rach einer amtlichen Mitteilung waren eis zusammengebrochene Brude in ihrem Bor- Berordnung jur Durchführung ber Ablösung nige japanische Matrosen an Land gegans marsch ausgehalten sind und Verstärkungen der Gebäudes-Entschuldungssteuer. An Borlagen, um Lebensmittel einzukaufen. Sie erhalten. Der Sowjetkommissar Karachan gen sind dem Reichsrat inzwischen zugeganwurden von einer dinesischen Patrouille be- hat bem japanischen Botschafter in Mostau gen bas beutsch-litauische Abkommen über ichossen, weil sie auf ben Anruf nicht antwor. mitgeteilt, daß die Sowjetregierung möglis den gegenseitigen Schutz bes gewerblichen ions in der Eröffnungssitzung der Abru- Schiff, daß die chinesischen Truppen angrif- ben, falls die Japaner in Charbin einruden. ten der Literatur und Runft.

ba sämtliche Delegierte in Zivil erscheinen, Reine Unterbrechung bes Bertehrs auf ber ofichinefifden Gifenbahn.

MIB. Mostau, 2. Febr. Die Telegraphenagentur ber Sowjetunion ift ermächtigt, die Melbungen europäischer Blätter über eine angebliche Störung ober fogar Ginftellung des Berkehrs in Sibirien, aufd er ofthinestichen Gifenbahn usw. als jeglicher Grundlage enthehrend zu bementieren.

Auch Deutschland appelliert an China und

CNB Berlin. 3. Febr. Die Reichsregies ber übrigen Ratsmitglieber anichließt. Es erfucht barum, daß die Kriegsvorbereitungen und alle feindlichen Aftionen fofort eingeftellt und bag insbesondere bie japanifchen flärung des banerischen Ausschusses für Die Truppen aus Schanghai zurudgezogen merfragen Berhandlungen aufnehmen.

Ameritas und Englands.

MIB. Tolio, 2. Febr. Die amerikas nischen und englischen Borftellungen bei Japun megen ber Borfalle in Schanghai haben hier erhebliche Aufregung und Berftimmung verurfacht. Nach japanifcher Auffaffung find ber Tatheftand und bie Absichten Japans pollig vertannt und falich gebeutet worben.

Das japanifche Rabinett hat nunmehr beichloffen, ohne Rudficht auf irgendwelche fremben Schritte bie bisherige Politit beigus

Gin Borichlag Washingtons in Ranting und

MIB. Majhington, 2. Febr. Die Res jierung hat ber dinesischen und ber japanis den Regierung einen Borichlag gur Wieberherstellung bes Friedenszustandes gemacht.

MIB. Mashington, 2. Febr. Im Beißen Sause und im Staatsbepartement gibt man ber Soffnung Ausbrud, bag burch bie eben unterbreiteten Friedensvorschläge an Japan und China möglichst balb eine wesentliche Entspannung ber Lage in Schanghai herbeis geführt werbe. Am 31. Januar ift hier vom japanischen Augenminister eine "Aufforders ung" eingegangen, "China von einer Ent= fendung weiterer Berftartungen nach Schang-MIB. Schanghai, 2. Febr. Die Befehls- hai abzubringen"; diese Aufforderung murde haber ber Streitfrafte ber ausländischen bazu tenutt, um einen an beibe Parteien ge-

Aus dem Reichsrat

WIB. London, 2. Febr. Times meldet aus BD3. Berlin, 2. Febr. Der Reichsrat ift